Turn- und Sportverein

Hasseldieksdamm-Mettenhof e.V.

April-Mai-Juni 2007 39. Jahrgang

www.tus-h-mettenhof-kiel.de

VEREINSECHO

Zeitung für Mitglieder, Freunde und Förderer des TuS H/M

Erfrischend

>>> Und wann wurden Sie das letzte Mal so richtig erfrischt? Bei unserer großen Auswahl an hochwertigen Duschen aus den verschiedensten Glasarten können Sie die Frische förmlich spüren. Individuell angepasst und in erstklassiger Qualität. Neugierig? Dann sprechen Sie uns an – wir beraten Sie gern.

>>> Übrigens, unsere besondere Anti-Kalk-Beschichtung verhindert Flecken und macht das Glas noch pflegeleichter.

GLASBAU Schwarz

Wittland 5, 24109 Kiel
Telefon 04 31/58 08-100 · info@glasbau-schwarz.de · www.glasbau-schwarz.de

TURN- UND SPORTVEREIN HASSELDIEKSDAMM/METTENHOF

Kleinkinderturnen Kinderturnen Leistungsturnen Erwachsenenturnen Fußball Jugendfußball Leichtathletik Tischtennis Handball Badminton Faustball Tennis Aerobic Wandern Schach Seniorensport Boxen Rollstuhlsport Zeltlager Rückenschule Sambo / Judo Tea Kwon Do Gymnastik

1. Vorsitzender:
Holger Weidmann
Spitzbergenweg 52 24109 Kiel
(0431) 52 02 02
1.Vorsitzender@tus-h-mettenhof-kiel.de

2. Vorsitzende:
Hanna Petersen
Meiereikoppel 21 24214 Schinkel
(04346) 41 30 88
2.Vorsitzender@tus-h-mettenhof-kiel.de

Geschäftsstelle:
Vaasastr. 45 24109 Kiel
Tel. – Fax (0431) 52 61 84
Geschaeftsstelle@tus-h-mettenhof-kiel.de
Geöffnet:
Dienstags von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstags von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Bankkonto:
Fördesparkasse, Konto 812065 , BLZ 210 501 70

Vereinsheim:
(0431) 240 44 40

Herausgeber und Verleger:
Turn- und Sportverein Hasseldieksdamm/ Mettenhof e.V.

Pressewart, Redaktion, Layout:
Hans-Heinrich Cordt (hc)
Helsinkistr.39, 24109 Kiel,
Tel. (0431) 53 39 863 (AB)
Pressewart@tus-h-mettenhof-kiel.de

Redaktionsschluss:
für die nächste Ausgabe **20.08.2007**
erscheint Anfang September 2007

Erscheinungsweise
vierteljährlich
Auflage dieser Ausgabe 1.000 Exemplare
39. Jahrgang Ausgabe 2. Quartal 2007

Druck:
Hansadruck, Hansastr. 48, 24118 Kiel,
Tel. (0431) 56 45 59

Die namentlich unterzeichneten Artikel drücken nicht unbedingt die Meinung des TuS Hasseldieksdamm/Mettenhof aus.

Keine Haftung wird übernommen für unaufgefordert eingesandte Manuskripte.

Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Bei Nachdruck mit Quellenangabe, bitte Belegexemplar zusenden.

Die Texte sind nur in Anlehnung an die Rechtschreibregeln verfasst. Eventuelle Fehler sind nicht als solche zu sehen, sondern sind Ausdruck von künstlerischer Freiheit.

Neuregelung des Spendenrechts

Gemeinnützige Sportvereine erhalten eigene Spendenbescheinigungs-Kompetenz

Seit dem 01.01.2000 ist es den gemeinnützigen Sportvereinen möglich, auf das sogen. Durchlaufs pendenverfahren zu verzichten. Sie sind ab sofort berechtigt, Zuwendungen unmittelbar entgegenzunehmen und Zuwendungsbestätigungen (Spendenbescheinigungen) auszustellen. Die Einkommenssteuer-Durchführungsverordnung wurde entsprechend geändert.

UND SO FINDEN SIE UNS…

1. Vorsitzender: Holger Weidmann
Spitzbergenweg 52
24109 Kiel
(0431) 52 02 02
1.Vorsitzender@tus-h-mettenhof-kiel.de

2. Vorsitzende: Hanna Petersen
Meiereikoppel 21
24214 Schinkel
(04346) 41 30 88
2.Vorsitzender@tus-h-mettenhof-kiel.de

Kassenwart: Jörg Kapelke
Aarhusstr. 69
24109 Kiel
(0431) 64 22 69
Kassenwart@tus-h-mettenhof-kiel.de

Technischer Leiter: Jörn Dreeßen
Aalborgring 52
24109 Kiel
0178 51 91 736
Techn.Leiter@tus-h-mettenhof-kiel.de

Hallenbeauftragter Axel Genschow
Skagenweg 25
24109 Kiel
(0431) 2401907 oder 0160-90572258

Pressewart: Hans-Heinrich Cordt
Helsinkistr.39
24109 Kiel
(0431) 53 39 865
Pressewart@tus-h-mettenhof-kiel.de

Schriftführer: Mario Rossow
Rendsburger Landstr. 410
24111 Kiel
0172 40 13 880
Schriftfuehrer@tus-h-mettenhof-kiel.de

Vereinsjugendwart: Michael Bünz
Svendborger Str. 27a
24109 Kiel
0431 531471
Vereinsjugendwart@tus-h-mettenhof-kiel.de

Heimwart: Dieter Kapelke

Festwartin: Bärbel Dosen
Vaasastr. 8
24109 Kiel
(0431) 52 15 06
Baerbel-Dosen@web.de

Unsere Geschäftsstelle
Vaasastr. 45 24109 Kiel
(Tel. und Fax) 0431) 52 61 84
Geschaeftsstelle@tus-h-mettenhof-kiel.de

Unser Vereinsheim
Dieter Hauke
Vaasastr. 45
24109 Kiel
(0431) 240 44 40

Im Internet

http://www.tus-h-mettenhof-kiel.de/

wir sind wieder drin!

Anmerkung: Falls Sie über eine Suchmaschine auf unsere Seiten gelangt sind und keine Navigation haben, so starten sie doch bitte mit der angegebenen Adresse.

Unsere Übungsstätten

BZM-Halle .....Vasastr. 45
Max-Tau-Halle .....Odensestr.
Gorch-Fock-Halle .....Melsdorfer Str.
Göteborg-Halle .....Gottlandwinkel
Vereinsheim .....Vasastr. 45

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe des Vereinsechos

20. August2007

Erscheinungstermin:
Anfang September2007

Manuskripte bitte auf Datenträger abgeben bzw. als Textdatei an Pressewart@tus-h-mettenhof-kiel.de mailen.
Hinweis:
Bilder bitte auch einzeln als Extradatei.

Danke!

UNSERE SPORTABTEILUNGEN…

Badminton: Edmund Engel
(kommissarisch)
Helsinkistr. 232 24109 Kiel

Boxen: Sergey Monustyrskyy
Osloring 5 24109 Kiel
(0431) 53 77 740

Faustball: Helmut Hinz
Liethweg 4 24109 Kiel
(0431) 52 53 78

Fußball-Junioren: Lars Rohloff
Aarhusstr. 41 24109 Kiel
(0431) 52 61 69
rohloff-kiel@t-online.de

Fußball-Senioren: Axel Genschow
Skagenweg 25 24109 Kiel
0431 2401907 oder 0160 90572258

Gymnastik und Seniorensport: Sabine Petersen
Meiereikoppel 21 24214 Schinkel
(04346) 41 30 88
bepa-@t-online.de

Handball: Stefan Dittbrenner
Göteborgring 79 24109 Kiel
(0431) 53778724

Leichtathletik: Christel Lorenzen
Helsinkistr. 112 24109 Kiel
(0431) 52 30 59

Rollstuhlsport: Stefan Lutter
Aarhusstr. 69 24109 Kiel
(0431) 54 27 60
stefan1963@gmx.net

Sambo / Judo: Sergej Klymenko
(kommissarisch)
Sandkrug 24 24143 Kiel
(0431) 73 01 781

Schach: Gerrit Drumm
0431 - 78 85 67

Tae Kwon Do: Dieter Andre
Mönweg 5 24109 Kiel
(0431) 52 67 05

Tennis: Günter Neumann
Turkuring 24 24109 Kiel
(0431) 5269912

Tischtennis: Friedrich Deppert
Aarhusstr. 20a 24109 Kiel
(0431) 52 13 11

Turnen männlich: Heinz Nienhüser
Rendsburger Landstr. 374
24111 Kiel
(0431) 69 87 13

Turnen weiblich: Gudrun Passick
Hardenbergstr. 49 24118 Kiel
(0431) 57 74 69
gu.passick@web.de

Volleyball: Rolf Tönsing
Svendborger Str. 15 24109 Kiel
(0431) 52 30 80

Wandern: Lisa Kapelke
Roskilder Weg 12 24109 Kiel
(0431) 52 42 17

Zeltlager: Nicole Stender
Martenshofweg 96 24109 Kiel
(0431) 240 84 73

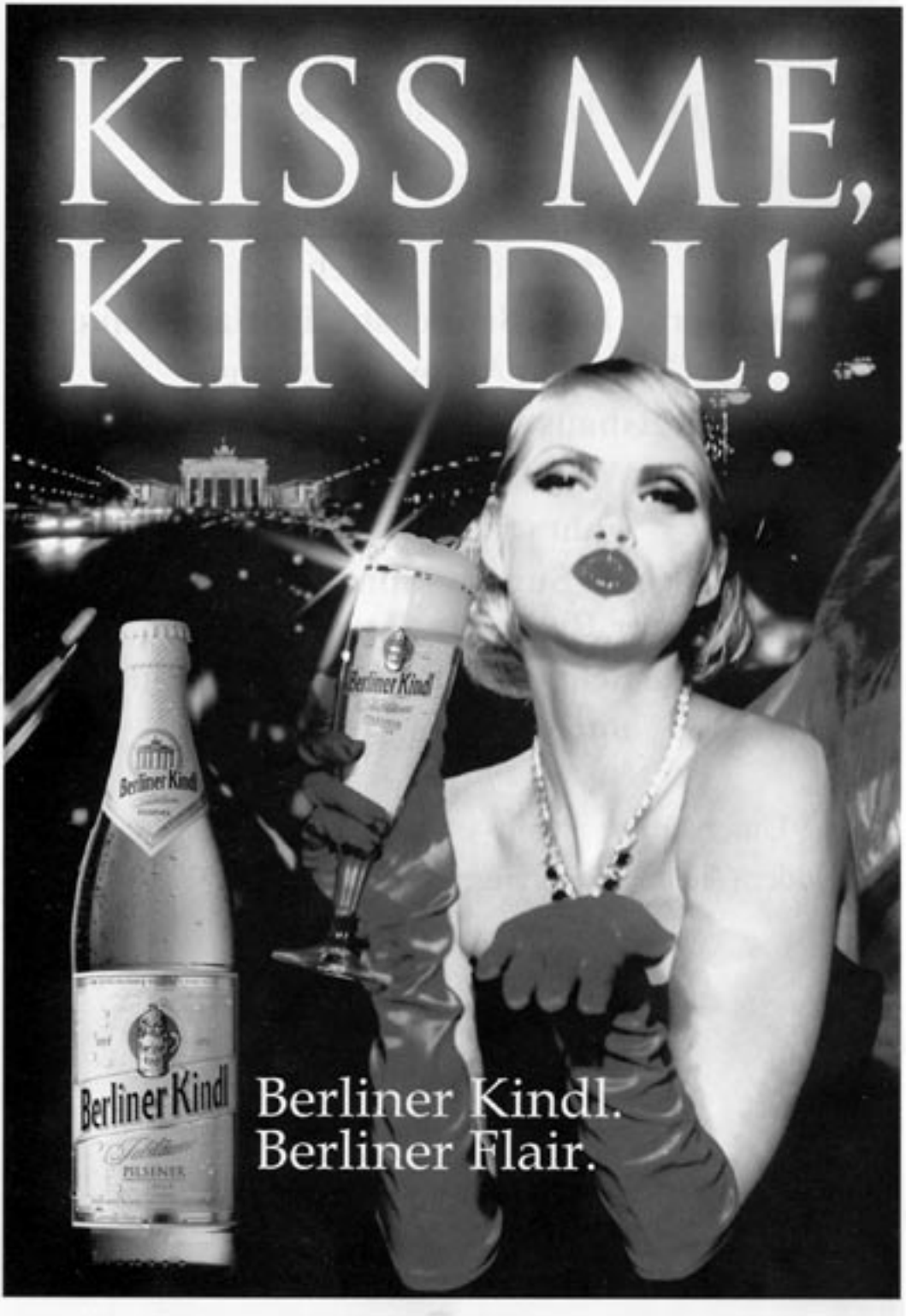
Vorankündigung:
Jahreshauptversammlung
am 14.9.2007

Der Verein bedankt sich bei allen Inserenten für die Unterstützung.

Mettenhofer Reisebüro,
Zentrum Autovermietung,
Sanitätshaus Elsner,
Wichmann Bestattungen
Fahrschule Bentzien,
Sonnenstudio Sunday-Sun,
Berliner Kindl,
Hotel Birke,
Apotheke im famila Markt,
Stadtwerke Kiel
Fördekasse
Glasbau Schwarz

Unterstützen Sie uns und unsere Werbepartner, in dem Sie diese vorrangig bei Ihren Entscheidungen und Einkäufen berücksichtigen!

Davon haben dann alle etwas!


KISS ME,
KINDL!
Berliner Kindl
Berliner Kindl
Berliner Kindl
PILSNER
Berliner Kindl.
Berliner Flair.

In Pressewart-Sache.

(hc) Liebe Vereinsmitglieder, ich werde im Sommer aus Mettenhof wegziehen und kann deshalb nicht mehr als Pressewart vor Ort tätig sein.

Ich bin sicher, es findet sich einer, der dieses Amt übernimmt, denn ich werde vorerst das Vereinsecho und auch die Internetseite weiter mit betreuen. Alle Dinge also, die man mittels e-mail und Computer erledigen kann. Der "Neue" muss also nicht gleich alles machen, sondern kann sich langsam in das Amt hineingewöhnen.

Da wird sich sicher einer finden - oder?

Wussten sie schon,

dass Karl-Heinz Jost in 2006 fast 4000km gelaufen --Wettkämpfe & Training gelaufen ist--?

Und er hatte nicht den Hauch einer kleinen Blase a d Füssen o. ä.

und das mit 69 / 70 Jahren

damit bestätigte er eigentlich die Würdigkeit seines Eintrages ins **Guinness Buch der Rekorde**

mitgeteilt mit nimmer müden sportlichen Grüßen durch Karl-Heinz.

		9		7				
		5		4	9			
			3			9	4	1
3		1	8			7		
	7	4	9		1		6	
	8	6		3			1	
4	5	3	2	9		1		8
		7			4		3	
6				8	3	4		

Für unsere Rätselfreunde

Es ist vollbracht:

Aufstieg!!!

Herzlichen Glückwunsch den 1. Herren

Nach über 12 Jahren spielt der TuS H/M wieder in der Kreisliga Kiel. Nach einer sehr gut verlaufenden Hinserie schlossen wir diese als Vize-Herbstmeister hinter dem TSV Russee ab. Zum Rückrundenstart am 01.04. mussten wir bei InterTürkSpor Kiel II antreten und gewannen mit 1:0, bevor es am 10.04. zum 4:1 Heimsieg gegen Rot-Schwarz Kiel I kam. Am 15.04. folgte das Spitzenspiel gegen den Tabellenführer TSV Russee I, wir verloren allerdings mit 1:2 und schon 2 Tage später folgte ein 2:2 gegen den TSV Schilksee. Das Hinspiel gegen Suchsdorf II gewannen wir dann wieder 1:0, das der Startschuß zu einer grandiosen Serie war. Es folgten ausschließlich Siege gegen UT Kiel II (3:0), beim Heikendorfer SV II (1:0), das Rückspiel gegen Suchsdorf gewannen wir am 01.05. mit 2:1, am 06.05. stand das Heimspiel gegen SV Friedrichsort an. Da die Mannschaft des Gastes nicht genug Spieler zur Verfügung hatte, sagte sie ab und das Spiel wurde mit 3 Punkten sowie 5:0 Toren für uns gewertet. Im Rückspiel gegen Rot-Schwarz Kiel I gelang uns ein ungefährdeter 3:0-Sieg, die Weichen waren gestellt:

Mit einem Sieg am 20.05.2007 im Heimspiel gegen MTV Dänischenhagen konnte der Aufstieg perfekt gemacht werden. Es war alles geplant, die Aufstiegs-Shirts lagen bereit, Getränke waren gekühlt und für musikalische Stimmungskracher war auch gesorgt.

Nach einem eher müden Sonntagnachmittag-Kick besiegten wir den Gast aus Dänischenhagen mit 2:0 und waren damit aufgestiegen. Die Feierlichkeiten begannen sofort nach dem Abpfiff auf dem Sportplatz und endeten erst spät in der Nacht im Gasthaus „Gute Quelle“.

Das Team unmittelbar nach dem Schlusspfiff:

Die Aufsteiger mit Trainern und Betreuern:

Das Gesellige kommt wie immer nicht zu kurz bei uns:

So wurde am Mittwoch vor Himmelfahrt der Junggesellenabschied von Bernd zünftig in der Klosterbrauerei gefeiert. Bernd hat sich ordentlich ins Zeug geworfen und seine „Verkaufsaufgaben" sehr gut erfüllt.

Nach dieser sehr langen und feuchtfröhlichen Nacht ging es dann am Vatertag auf die seit Jahren bewährte Wandertour. Sie führte uns vom Vereinsheim über Melsdorf, Ottendorf, Kronshagen durch den Wald an der Hofholzallee nach Alt-Mettenhof zu unserem jährlichen Zielpunkt: Der Gaststätte „Gute Quelle" zu Helmut Krink und seinem Team. Die Terrasse war wieder gedeckt für uns, der Grill lief bereits bei unserer Ankunft und da wir doch alle etwas erschöpft waren von der Wanderung, brauchten wir für den ersten „Stiefel" auch nicht lange. Im Laufe des Nachmittags kamen noch ein paar Stiefel dazu, so dass es, wie jedes mal bei Helmut, wieder Urgemütlich war.

Einen Dank an Jörn für die Vorbereitungen zu diesem Tag sowie für die organisierten T-Shirts (wir liefen alle in Orangen Shirts eines bekannten Kräuterlik örherstellers).

Die erste Herren bedankt sich auf diesem Wege bei allen Sponsoren, Freunden und Gönnern sowie natürlich bei allen Zuschauern für die Unterstützung in der abgelaufenen Saison und würde sich über eine Fortsetzung in der neuen Kreisligasaison sehr freuen.

Die zweite Herren hat sich in der Rückrunde ebenfalls wesentlich entschlossener präsentiert, sie belegte nach dem 15. und vorletzten Spieltag mit 15 Punkten und 26:38 Toren den 7. Tabellenplatz.

Ab der Saison 2007/2008 werden wir erfreulicherweise eine 3.Herrenmannschaft melden können.

Für die Fußball-Senioren
Thorsten Erich

Nach jahrelanger Abstinenz hat der TuS H/M es geschafft, wieder in die Kreisliga aufzusteigen! Herzlichen Glückwunsch an die Mannschaft und den Betreuerstab.

Viel Erfolg in der neuen Klasse.

M. Koch

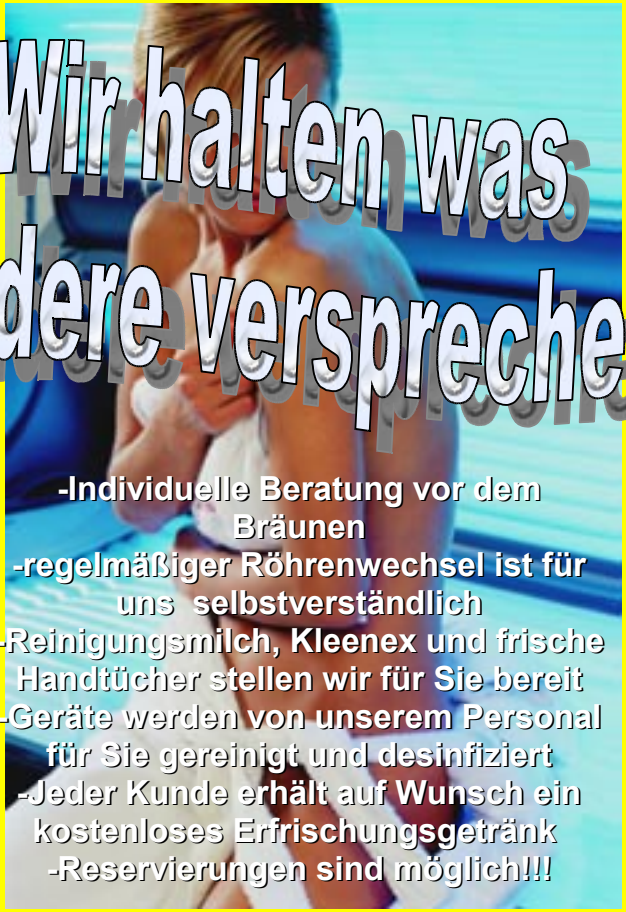
Ab sofort übernimmt Axel Genschow die Führung der Fussballseniorenabteilung!

M. Bünz

Sonnenstudio

SUNDAY SUN

Kurt-Schuhmacher-Pl. 8
24109 Kiel
Tel.: 0431/ 531144



Öffnungszeiten

Mo-Fr 8:30-21Uhr Sa 9-20Uhr Sonn.+Feiert. 11-18Uhr

Hier meldet sich die weibliche B-Jugend

Es ist das erste Mal in der Geschichte des Bezirkes das es eine Staffel für Mädchen gibt die auf Großfeld ausgetragen wird. Unser Projekt Großfeld im Mädchenfußball entwickelt sich doch besser als gedacht. Nach dem erreichen des Meistertitels der C –Mädchen im Bezirk und das Halbfinale der B-Mädchen im letzten Jahr, waren es unser Ziel für die neue Saison, Erfahrung auf Großfeld zusammeln.

Die Saison fing mit einer Vorrunde an in der es hieß, nur Erfahrung (und es haben nur 6 Mannschaften in den Spielbetrieb gemeldet) sammeln. Die Vorrunde zählte also nicht für die im Herbst steigende Punktrunde.

Es fehlt Anna R., Stefanie Sch., Joanna, Emel, Vanessa & Steffi.

Vorrunde 2006/7

TuS Hasseldieksdamm Mettenhof - TSV Vineta Audorf 6:1
KMTV 1- **Hasseldieksdamm Mettenhof** 1:6
TuS Hasseldieksdamm Mettenhof- TSV Bordesholm 2:1
TuS Hasseldieksdamm Mettenhof - MTSV Olympia NMS 1:2
TSV Rendsburg - **TuS Hasseldieksdamm Mettenhof** 1:4

Das war ja ein toller Anfang in die neue Großfeldsaison, dass die Mädchen Fußball spielen können wussten wir, aber dann doch so gut dass man in der Vorrunde nur ein Spiel als verloren zu melden hatte.

Die Hauptrunde wurde dann doch größer nach den Herbstferien. Es meldeten Holstein Kiel, Giekau/Selent und SV Ellerbek eine Mannschaft in den Spielbetrieb. So wurde der Terminkalender doch sehr knapp.

Leitung: Lars Rohloff: 24109 Kiel 0431 526169

Hauptrunde 2006/7

Die Hauptrunde fing dann nach den Herbstferien an, doch ständiges absagen und Ausfälle der Spiele ließ einen ordentlichen Spielbetrieb für uns bis heute nicht zu. Zur Überraschung aller hat sich der Underdog KMTV ungeschlagen die Herbstmeisterschaft geholt. Doch auch Tabellenführer verlieren mal gegen den letzten in der Staffel. Und so haben wir es in der eigenen Hand wieder Mal um die Meisterschaft mitzuspielen. Alle drei Meisterschaftsspiele mit den Meisterschaftsaspiranten sind auf unserem Platz. Unser Ziel ist es, so weit wie es machbar oben mit zu spielen. Doch wenn man sich die Nach unserem Terminkalender stehen noch ein paar Turniere aus und unser Restprogramm um die Meisterschaft. Die Mädchen würden sich über mehr Interesse an ihrer erfolgreichen Sportart und auf ein paar Zuschauer mehr freuen.

Das nächste große Highlight wird unsere Fahrt zum Danacup. Da die Mädchen leider es nicht schafften mir die Einwilligung der Eltern zu bringen (ja ja nicht alle) stehen wir noch auf der Warteschleife und wir hoffen dass wir dieses ja schon dabei sind.

Auf Grund von Klassenreisen, Konfirmationen und Krankheit sind wir in der Vergangenheit immer wieder auf unsere neue C-Jugend angewiesen.

Herzlich Dank an Euch allen

Unsere neuen Zugänge reißen auch nicht ab, immer noch haben wir regen Zulauf bei den Mädchen. Bei den C-Mädchen ist Jörg Dose ins kalte Wasser geschmissen wurden. Er hat seit der Saison 06/07 die neue C-Mädchenmannschaft unter seiner Verantwortung. Die Titelverteidigung kommt aber nicht in Frage, da die meisten der Bezirksmeisterinnen mit in die B-Jugend gegangen sind. Es ist ein Neuanfang der jetzt schon sehr positiv aussieht.

Bedanken möchten wir uns bei der Firma S&P GmbH aus Melsdorf für die mit Finanzierung unserer neuen Fußballtracht. Wünschen Bernd und Tina alles Liebe zur Ihre Hochzeit.

Unser Neuen G-Jugend herzlichen Glückwunsch zur Ihrem ersten 3ten Platz auf dem Kilia Platz.

Die Homepage der Mädchen ist unter http://www.tus-h-mettenhof-mädchenpower.de zu erreichen.

Für die Mannschaft

Lars Rohloff

Restprogramm

Spieltag	Uhrzeit		
31.05.2007	18:00	TuS H/M	KSV Holstein Kiel
03.06.2007	11:00	SV Ellerbek	TuS H/M
10.06.2007	12:00	TuS H/M	TSV Vineta Audorf
14.06.2007	18:00	TuS H/M	SG Giekau/Selent
16.06.2007	14:00	Rendsburger TSV 1	TuS H/M
24.06.2007	11:00	TuS H/M	MTSV Olympia NMS

Das Rückspiel gegen den KMTV steht zur Zeit des noch nicht fest

Verein	Spiele	gewon-nen	unend-schieden	verloren	Tore	Diff.	Punkte
1 KMTV	12	9	2	1	46:6	40	29
2. TUS H-Mettenhof	9	7	1	1	27:8	19	22
3.Olympia NMS	10	6	2	2	38:12	26	20
4.Vineta Audorf	9	6	2	1	36:10	26	20
5. Bordesholm	12	4	1	7	36:40	-4	13
6.Holstein Kiel	9	3	2	4	15:25	-10	11
7.Rendsburg	12	3	0	8	16:42	-26	10
8.Ellerbek	12	2	1	10	10:42	-32	6
9.Giekau/Selent	9	1	1	7	6:45	-39	4

Tabelle vom 21.05.2007 der B-Mädchen

Stand 23.05.2007

Vorankündigung:
Jahreshauptversammlung
am 14.9.2007

robi
www.roebi-kiel.de
Fon: 04 31/58 02 05

Eine Anzeige dieser Größe
128 * 66mm = 8448qmm zu je 0,0045 Euro würde nur

38 Euro kosten!

bei Buchung von 4 Anzeigen und Vorauszahlung
gewähren wir noch 10% Rabatt.

Na, wäre dies etwas für Sie?
Mehr als 1000 Mitmenschen würden Ihr Angebot lesen!
Layout-Probleme? Wir können behilflich sein!

Saisonbericht 2006/2007

Abstieg Warum nur…….

Irgendwie wollte es keiner wahrhaben, aber es war einfach so:

Die Situation war wie beim HSV

„ Eigentlich sind wir viel zu gut um abzusteigen……“

Diese Aussage wurde auch mehrfach bestätigt, allerdings nur bei Mannschaften, die vom Niveau her deutlich besser waren als wir. Irgendwie haben wir es dann geschafft 12 Spiele ohne Sieg abzuliefern.

Dummerweise haben wir dabei diverse Punkte liegen lassen, die völlig unnötig waren:

O.K. gegen GTV 3 hatte der Schiedsrichter in der 2. Halbzeit Schicksal gespielt. Fast jeder Angriff endete mit einem 7-Meter und sechs oder so landeten nicht im Tor, führten zum Gegenstoß, und brachen Gettorf wieder heran.

Oder wie war es gegen Wellsee, als wir 45 Minuten das Spiel beherrschen, um dann innerhalb der Mannschaft in Selbstzerfleischung verfielen. Es war auf einmal wichtiger, die Aktionen des Nebenmanne zu beobachten und zu kommentieren, als sich auf das einmal eins des Handballs zu konzentrieren.

Oder der Kollektivblackout im Schicksalsspiel gegen KTV, wo ein Sieg ein beruhigenden Vorsprung garantiert hätte.

Oder ein bisschen Glück gegen Afefa, wo in der entscheidenden Phase der Pfosten umgeworfen wurde. Oder, oder , oder

Dazu kam noch, dass wir durch zwei längere Verletzungspausen von Frank Reinwald in unseren Möglichkeiten im Rückraum zu variieren, arg beschränkt waren. Zudem gab es immer wieder zwei oder drei Spieler pro Spiel, die verletzungsbedingt, beruflich bedingt oder familiär bedingt ausfielen.

Fakt ist, dass der direkte Konkurrent um den Abstieg KTV gegen Gettorf 3 Punkte holte (wir einen), gegen Mielkendorf 2 Punkt (wir keinen), und gegen Altenholz V unverhofft 1 Punkt holte.

Pech war auch, dass am vorletzten Spiel das Spiel Jung (GTV 3; ältester Spieler Jahrgang 1985) gegen Alt (TuS H/M Durchschnittsalter trotz Rüdiger Mitte 30) oder Viel (GTV mit 11 Spielern) gegen Wenig (H/M mit 7 Spielern) trotz großen Kampf der letzten Recken unentschieden endete und KTV den Überraschungspunkt gegen Altenholz holte. Damit waren wir abgestiegen auch wenn das letzte Spiel gegen Afefa kampflos für uns gewertet wurde.

Die notwendigen Punkte haben wir selbst liegen lassen.

Jetzt bleibt nur abzuwarten, was sich im Rahmen von Streichungen noch ergibt. Ansonsten gibt es einen Neuanfang in der 2. Kreisklasse.

Birger Hansen

Vorankündigung:
Jahreshauptversammlung
am 14.9.2007

Saisonbericht der männlichen D-Jugend

Es war eine „Supersaison“. Zwar fingen wir die Spielzeit mit einem Unentschieden gegen Suchsdorf an. Doch schon nach dem zweiten Spiel habt ihr allen gezeigt über welche Mannschaft die Tabellenspitze gehen kann. Bis zum Spiel gegen Klausdorf wechselten wir ständig mit Suchsdorf den 2. Tabellenplatz. Als wir dann gegen Klausdorf knapp mit 2 Toren gewannen übernahmen wir die Tabellenführung. Diese Führung gaben wir bis zum Ende nicht mehr ab, obwohl wir auch das zweite Spiel gegen den SSV mit einem Unentschieden beendeten. Für uns war nur wichtig Klausdorf ein zweites Mal einen Sieg zu entrinnen. Dies gelang uns in eigener Halle mit einer knappen Führung. Mein Ziel stand nach diesem Spiel fest: Suchsdorf müssen wir im dritten Spiel schlagen. Diese Mission gelang uns auch recht deutlich. Das schöne an diesen Spielen waren nicht nur die Erfolge, sondern auch wie ihr gewonnen habt. Man sah auf dem Spielfeld immer häufiger eine Mannschaft, die auch ihren Mitspieler sah und anspielte. Die Meisterschaft besiegelten wir bereits 2 Spieltage vor dem Saisonfinale. Wir schlugen Preetz eindrucksvoll (es wurden sogar Kempatricks versucht). Im dritten Spiel gegen Klausdorf gab es lediglich ein Unentschieden (in letzter Sekunde durch Kevin), aber das Ziel kam immer näher: Ohne Niederlage die Saison abschließen. Im letzten Punktspiel habt ihr bewiesen, dass ihr auch ohne mich gewinnen könnt. Gegen Flintbek habt ihr es geschafft: Ohne Niederlage als „Meister“ die Saison zu beenden! Es hat wirklich Spaß gemacht. Diesen Eindruck hatte nicht nur ich, sondern sicherlich auch eure Eltern und die Gegner. Von ihnen wurde ich immer wieder angesprochen, was für eine gute Mannschaft ich betreue. Darauf könnt ihr zurecht stolz sein. Des weiteren noch ein Lob an euch: Und zwar, wenn ein E-Jugendspieler ausgeholfen hat. Diese Spieler wurden voll in die Gemeinschaft aufgenommen.

Es folgt die Torschützenliste:

Kevin: 171, Fynn: 91, Jan: 83, Oliver: 38, Tobias: 8, Philipp: 10, Marek: 3, Luca: 2, Jonas: 2, Timo: 1

Die männliche D-Jugend des TUS H/M

Hintere Reihe stehend von Links: Trainer Hermann Nagler, Kreisläufer Oliver Milczarek, Rückraumspieler Kevin Wichert, Rückraumspieler Fynn Schulte
Vordere Reihe stehend von Links: Außenspieler Tobias Pfeiffer, Aushilfsspieler (E-Jugend) Jonas Lassen, Rückraumspieler Jan Sick, Außenspieler Timo Brenneiser
Kniend: Torwart Marek Lassen.
Kleines Bild: Aushilfsspieler (E-Jugend) Luca Holubowski
Es fehlt der Außenspieler Philipp Benz

Saisonbericht 2006/2007

In der neuen Saison wollten wir besser starten, als in der letzten Saison. Aber gleich eine schreckliche Nachricht. Bei der 14:30 Niederlage verloren wir nicht nur das Spiel, sondern auch Tim, der mit Achillessehnenruptur für eine lange Zeit uns fehlen wird. Gute Besserung, Tim.

Im zweiten Spiel konnten wir, nachdem wir in der zweiten Halbzeit die Abwehr umgestellt hatten, zwar mithalten, aber verloren das Spiel mit 13:22. Im dritten Spiel konnten wir dank Bernd, der seit zwei Jahren nicht mehr gespielt haben, den ersten Sieg einfahren. Nach 11: 11 Halbzeitstand konnten wir das Spiel mit viel Glück mit 22:21 gewinnen. Bei der 13:30 Niederlage hatten wir keine Chance. Leichte Abspielfehler vorne und in der Abwehr keinen Mumm. Es sollten mehr Spieler zum Training kommen, damit wir solche Sachen auch trainieren können. Frank machte für uns sein erstes Spiel. Im fünften Spiel sahen wir lange wie die Gewinner aus. Zur Halbzeit führten wir mit 13:10, trotz zahlreicher Spielerabsagen. In der zweiten Hälfte hatten wir keinen Glück mehr und in der Abwehr stimmte die Zuordnung nicht, somit verloren wir das Spiel noch mit 19:22. Olav machte sein letztes Spiel, da er aus beruflichen Gründen wegziehen wird. Ein Spiel in den Ferien, daß kann ja nicht gut werden. Nur sieben Spieler und kein Schiri. Wenn dann auch noch „jemand“ lieber den Torwart trifft, anstatt das Tor, ging das faire Spiel mit 17:32 an den Gegner. Ein Dank geht an Bernd, der als Schiedsrichter eingesprungen ist.

Bei uns gehen langsam die Spieler aus. Wieder mußten wir mit nur sieben Spielern antreten. Da hatten wir bei der 15:31-Niederlage zum Schluß keine Luft mehr. „Sascha 6“ brachte uns kein Glück. Er bekam in der Halbzeitpause die Rote Karte, da er nicht Spielberechtigt war. Nach einer guten ersten Halbzeit (7:9) war bei uns die Luft ausgegangen und verloren das Spiel mit 16:26. Wir können doch noch gewinnen. Bei dem 15:14-Sieg stand die Abwehr sicher, der TW hat Bälle gehalten, und der Schiri wedelte wieder mit der Roten Kate, wegen falscher Rückennummer, die er wieder zurück nahm.

So langsam kommen wir wieder. Wenn der Gegner nur in Unterzahl spielt und wir das Spiel mit 18:38 verlieren, dann brauche ich nicht viel schreiben. Mit einem schlechten Start lagen wir schnell mit 0:6 im letzten Spiel des Jahres zurück, konnten aber mit 9:10 in die Halbzeit gehen. Zum Schluss verloren wir das Spiel mit 19:23. Ich wünsche der Mannschaft frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr, und das wir mehr Punkte sammeln als 3. Hier ein kleiner Zwischenstand der Torschützen: Stefan 32, Frank 31, Timo 24, Ulli 21, Martin 17, Hansi 15, Holger 12, Stephan 12, Peter 8, Sven 7, Jörg 1 und Speedy 1. Neues Jahr, alte Probleme. Bei der 14:30-Niederlage haben wir die erste Halbzeit völlig verpasst. 4:17, damit kann man kein Spiel gewinnen. Dieses Spiel wollten wir gewinnen, aber es kam alles anders. Wenn wir schon mal 27 Tore werfen, sollte der Sieg perfekt sein. Leider haben wir 28 Tore kassiert, und somit verloren wir das Spiel.

Auch „Sascha“ konnte trotz neue Aufgabe uns nicht zum Sieg führen, aber ein Dank an ihn. Er hat seine Sache gut gemacht. Nach dem Spiel verloren wir auch noch Ulli, der seiner Meinung nach, zu wenig gespielt hat. Nachdem Stephan, Holger und Jan einen Tag später auch aufgehört haben, wurde es

Zeit für eine Mannschaftssitzung. An der Mannschaftssitzung nahmen die restlichen zehn Spieler teil. Es wurden viele Punkte angesprochen und hoffen, daß wir die Saison vernünftig zu Ende spielen können. Das nächste Spiel verloren wie mit 19:33. Da ich einmal fehlte und keine Info bekommen habe, kann ich zu diesem Spiel nichts schreiben (auch keine Statistik). Gegen unseren Lieblingsgegner lief es schon besser und gingen mit 11:14 in die Pause. 5 Minuten vor Schluß stand es 20: 22, dann brachen wir ein und verloren am Ende mit 22:28.

Heute stand die Abwehr gut und vorne klappte auch sehr viel. Ein Mal hatten wir eine 5-Minuten-Schlafpause, wo der Gegner mit vier Toren weg zog. Diesen Rückstand hielten wir bis zum Schluß. Am Ende verloren wir das Spiel mit 18:22. Dieses Mal haben wir die erste Halbzeit verschlafen. Die zweite Halbzeit spielten und standen wir besser und gewannen diese. Leider war der Rückstand zu hoch und wir verloren das Spiel mit 17:20. Wir hatten einen neuen Torwart, der sehr viele Paraden gezeigt hat. Vielleicht gewinnen wir noch ein Spiel.

Heute hatten wir eine gute Ausrede für die 21:32-Niederlage. Der Hallenboden war richtig glatt und wir rutschten mehr als wir gelaufen sind. Olav war wieder mal in Kiel und spielte auch mit. Mit dem vorletzten Spiel der Saison haben wir die „Rote Laterne“ übernommen. Dieses Mal konnten und hatten wir keinen Handball gespielt, da bei uns nichts klappte und der Schiri half ordentlich nach.

Wir verloren nicht nur das Spiel mit 12:23 (4:11), sondern durch den „Witz des Tages“ auch Sven, der wegen Ballfesthaltens die Rote Karte sah. Dagegen gehen wir natürlich an, damit Sven beim letzten Spiel dabei sein kann. Im letzten Saisonspiel gaben wir in der ersten Halbzeit noch mal alles und lagen mit 11:10 in Führung. Nach der Pause klappte auch mit Mobble nichts mehr und wir verloren das Spiel mit 14:26.

Da wieder mal das Bier für danach fehlte, wird für dieses Spiel keine Statistik gemacht. Hier die Torschützen: Frank 70, Stefan 58, Timo 52, Ulli 25, Hansi 22, Martin 19, Mark 13, Stephan 13, Holger 12, Peter 11, Sven 10, Henrik 4, Jörg 1 und Speedy 1. Leider trafen nicht: Bernd, Florian, Jan, Matthias, Olav und Tim.

Stefan Dittbrenner

Trainingsplan Handball

Mannschaft	Tag	Zeit	Halle	Trainer	Telefon/eMail
WB-Jugend	Mittwoch	18:30 - 20:00	BZM 1	Sven Kohberg	01 71 / 9 33 07 55
WD-Jugend	Mittwoch	17:00 - 18:30	BZM 1	Stefan Dittbrenner	stefan@dittbrenner.info
WE-Jugend	Montag	17:00 - 18:00	BZM 1	Stefan Dittbrenner	stefan@dittbrenner.info
1.Männer	Donnerstag	20:00 - 22:00	BZM 1	Harald Heck	04 34 0 / 81 00
2.Männer	Donnerstag	20:00 - 22:00	BZM 1	Stefan Dittbrenner	stefan@dittbrenner.info
MD-Jugend	Montag	17:00 - 18:00	BZM 1	Martin Richter	04 31 / 26 02 66 5
MD-Jugend	Donnerstag	18:00 - 19:00	Max-Tau	Martin Richter	04 31 / 26 02 66 5
ME-Jugend	Donnerstag	17:00 - 18:30	Max-Tau	Eugen Holubowski	04 34 6 / 60 19 91

Saisonbericht 2006/2007 w.E

Trotz vieler Abgänge konnten wir am ersten Spieltag der neuen Saison mit einem Sieg starten. In Altenholz sind wir mit einer guten Leistung mit 9:1 in die Halbzeit gegangen. Danach war die Luft raus und wir gewannen mit 12:2. Im zweiten Spiel konnten wir mit einer starken Mannschaftsleistung ein 1:2 Halbzeitstand in einem 7:6 Sieg gegen Elmschenhagen 1 erzielen. Lina erzielte ihr erstes Tor und Veronika machte ihr erstes Spiel. Im dritten Spiel haben wir wegen zu wenigen Spielerinnen das Spiel geschenkt. Aus dem Punktspiel wurde ein Freundschaftsspiel, ein Dank an Gegner Flintbek 2, die uns zwei Spielerinnen gegeben hatte, und das Spiel verloren wir mit 0:12. Einen großen Dank geht an Jessika, die bei uns ausgeholfen hatte. Das vierten Spiel war chaotisch: Keiner wollte ins Tor, eine wurde zum Umziehen geschickt, keine Auswechselspielerinnen und eine Premiere. Denise machte ihr erstes Spiel bei der 8:14 Niederlage gegen eine schwache Gettorf/Osdorf-Mannschaft. Im Training wurden die Probleme besprochen. Beim fünften Spiel waren die Probleme wieder da. Ich wollte mit einer starken Abwehr den Tabellenführer Wellsee das Tore-schmeißen schwer machen. Leider wurde wieder nichts daraus, da wieder keiner ins Tor wollte. Das Spiel verloren wir mit 3:12, wobei Lena ihr erstes Spiel gespielt hat. Sollte sich die Sache nicht bald bereinigen, ist eine Veränderung der Mannschaft vielleicht das Beste. Wieder das Torwart-Problem. In der ersten Halbzeit war die taktische Anweisung nicht aufgegangen und lagen gegen HSG Holstein/Kronshagen mit 1:5 zurück. Die zweite Hälfte mit Stammtorhüterin verloren wir das Spiel nur mit 6:7. Sara machte ihr erstes Spiel, was sie gut gemacht hat. Wenn es so weiter geht, wird aus dem Zeltlager ein Trainingslager. Gegen Heikendorf sahen wir in der ersten Halbzeit schlecht aus und lagen mit 4:9 zurück. Nach der Halbzeit fingen wir uns und holten ein wenig aus. Nach einer guten Leistung verloren wir das Spiel aber mit 10:13. Wir können doch noch gewinnen. Nach einer der besten Saisonleistung lagen wir gegen Preetz zur Halbzeit mit 5:6 zurück, konnten aber in der letzten Minute das Siegtor erzielen. Wir haben das Spiel mit 9:8 gewonnen. Sara machte mit ihrem ersten Tor das 8:8. Beim Spiel gegen Elmschenhagen 2 war das Motto „Not gegen Elend". Kein Schiri, kein richtiges Handballspielen von uns und wieder lagen wir zur Halbzeit zurück. In der zweiten Hälfe konnten wir das Spiel nach 3:4 in einem 6:4-Sieg umwandeln, aber Handballspielen hat der Trainer nicht gesehen. Im letzten Spiel des Jahres konnten wir gegen Suchsdorf nach einer guten ersten Halbzeit mit 5:1 in die Pause gehen. Auch in der zweiten Halbzeit haben wir richtig guten Handball gespielt und gewannen das Spiel mit 9:2. Leider ist was passiert, was nie vorkommen darf. Wir haben ein Kind in der Halle vergessen. Mit 2 1/2 Stunden Verspätung ist das Kind zum Glück auch gesund wieder zuhause angekommen. Mit 10:10 Punkten stehen wir über Weihnachten auf dem 6.Platz, was Zeltlager bedeutet. Ich wünsche der weiblichen E-Jugend frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Hier ein kleiner Zwischenstand der Torschützen: Saskia 36, Sabrina 12, Laura 5, Jacqueline 4, Nathalie 4, Jara 3, Lea 2, Lina 2 und Sara 2. Das neue Jahr fängt gut an. Gegen Altenholz lagen wir schnell mit 0:3 zurück, und dann spielten wir Handball und konnten das Spiel mit 11:3 gewinnen. Nach 4 Siege in Folge war die 4:8-Niederlage gegen Elmschenhagen 1 zur Nebensache geworden, da wir nach dem Spiel in die Ostseehalle wollten. Ein Mal bei der Handball-WM sein, ist für die Kinder das Größte. Leider sahen wir und die wB nicht Deutschland, aber die Spiele Angola-Dänemark und Ungarn-Norwegen waren auch anschaubar. In Schönberg haben wir einen „Krimi" gesehen. Trotz einer sehr guten

Leistung gingen wir mit 4:7 (alle vier Tore von Lea) in die Halbzeit. In der zweiten Hälfte konnten wir die Leistung immer noch halten und konnten 6 Sekunden vor Schluß das verdiente 8:8 erzielen (alle vier Tore von Saskia). Dafür haben sich die Kinder am Mittwoch ein leichtes Training verdient. Am Tag, als Deutschland Handball-Weltmeister wurde, konnten wir in der erste Halbzeit gegen Flintbek 2 nicht die sehr gute Leistung vom letzten Spiel wiederholen und gingen mit viel Glück mit 7:6 in die Pause. Danach spielten wir besser und gewannen das Spiel mit 11:6. Gegen Gettorf/Osdorf hatten wir nur ein Problem. Die Sporthalle finden. Das Spiel hatten wir mit einer guten Leistung begonnen und lagen dank Jara im Tor nur mit 1:2 zur Halbzeit zurück. In der zweiten Halbzeit konnten wir die Leistung noch höher schrauben und gewannen das Spiel mit Glück 5:4. Gegen den Tabellenführer Wellsee war alles möglich. Mit vier Feldspielerinnen sind sie angetreten. Da wir nicht damit klar gekommen sind, stand es zur Halbzeit nur 10:7 für uns. In der zweiten Hälfte lagen wir auf einmal mit einem Tor zurück. Wieder haben wir sie Spielen lassen. Kurz vor Schluß konnten wir das 14:14 machen. Zum Glück ein Punkt gerettet. Aber Saskia fiel auf den Kopf und hat eine leichte Gehirnerschütterung, damit konnte sie uns nicht mehr zum Sieg verhelfen. Wir wünschen Saskia gute Besserung. Wenn wir gegen die oberen Mannschaften gut bis sehr gut spielen, spielen wir gegen die unteren Mannschaften nicht gut. Wieder trat der Gegner in Unterzahl an, und wieder bekamen wir die nicht in Griff. Zur Halbzeit stand es gegen Holstein/ Kronshagen 2 7:3 für uns. Nach 3 Minuten in der zweiten Hälfte stand es 7:7. Dann fanden wir wieder zum Spiel und gewannen das Spiel mit 12:9. Nun sind wir seit 5 Spielen ungeschlagen (davon gegen die ersten 3). Beim Spiel gegen Heikendorf war nichts normal. Da kein Schiri gekommen war, mußte unser Trainer das Spiel pfeifen. Veronika machte im 14.Spiel ihr erstes Tor und Sara erzielte ein schönes Eigentor. Zur Halbzeit stand es 3:8, und nach einer kämpferischen Leistung im zweiten Durchgang kamen wir auf ein 9:11. In der ersten Halbzeit gegen Elmschenhagen 2 haben wir nicht gut gespielt und lagen verdient mit 1:7 zurück. Nach der Pause konnten wir etwas besser spielen, verloren dann mit 6:11. Ich sage nur: Hurra, es geht ins Trainingslager. Gegen Preetz sahen wir wie der sichere Sieger aus, da wir mit 7:4 in die Halbzeit gegangen sind. Auf ein Mal klappte bei uns nichts mehr und der Schiri half ordentlich nach, damit wir das Spiel mit 10:15 verloren. Bei der 6:9-Niederlage gegen Schönberg haben wir einen neuen Torwart gefunden. Veronika stand in der zweiten Halbzeit im Tor und sie ließ nur 2 Bälle ins Tor. Im letzten Saisonspiel hatten wir noch mal sehr gut gespielt, alles passte und die Hoffnung auf Platz 5 war noch da. Wir gewannen das Spiel gegen Suchsdorf mit 16:8. Dabei machte Saskia ihr 100. Tor. Glückwunsch. Leider hat das Ergebnis nur für den 6.Platz gereicht, aber ich bin stolz auf die Mannschaft, was sie in der ganzen Saison geleistet haben. Aber lange dürfen wir uns nicht ausruhen, da die Mannschaft in der nächsten Woche als wD-Jugend ihre ersten Spiele haben. Mädels, wir fahren ins „Zeltlager". Hier die Torschützen: Saskia 101, Sabrina 20, Nathalie 14, Jara 9, Lea 9, Sara 8(9), Jacqueline 7, Laura 5, Lena 4, Lina 4 und Veronika 1.

Stefan Dittbrenner

Die weibliche Maxi-Mannschaft nahm an fünf der sieben Spielrunden teil. Es sprangen Siege (darunter auch gegen Stefan Lövgren´s Mannschaft) und Niederlagen für uns raus, wobei jeder Tore erzielt hat. Jetzt ist die Mannschaft für die neue Aufgabe in die E-Jugend gut gerüstet. In der weiblichen Maxi-Mannschaft spielten: Lisa, Jessica, Jessika, Jytte, Caroline, Lea und Lina. Außerdem spielten Jonas und Nils noch mit.

Stefan Dittbrenner

Programm „Fair & Fun Tour“ in Kiel-Mettenhof
Samstag, 2. Juni 2007, 15.00 – 19.00 Uhr, Sportanlagen Vaasastraße

in Zusammenarbeit mit TuS Hasseldieksdamm/Mettenhof u.a.

Angebote/Uhrzeit	Ausrichter/Verantw. Leiter/innen	Standort/Platz/Halle
Fußball/2 Soccercourts - Turnier nach Anmeldung Torwandschießen	TuS H/M ,Jugendabteilung Axel Genschow u. Team Fabian Thiesen, PM „Sport gegen Gewalt“ u. KFV Kiel SFC Ottendorf Freizeitteam	Parkplatz / Grandplatz
Tischtennis - Mitmachaktion u.Turnier Tischtennisroboter	Tischtennisverband Schleswig-Holstein, Axel Schreiner TuS H/M, Friedrich Deppert u. Team	Sporthalle 1 / Parkplatz
Turnen -Vorführungen u. Mitmachangebot	TuS H/M Heinz Nienhüser u. Gudrun u. Birgit Passick u. Team	Sporthalle 1
Beach-Volleyball Mitmachaktion u. Turnier	TuS H/M Thorsten Kremer u. Team	Beach-Volleyballanlage
Boxen Vorführung u. Mitmachaktion	TuS H/M mit Sergey Monastyrsky u. Team in Kooperation mit SHABV, Hans Korth u. Team	Sporthalle 1 bei schönem Wetter Parkplatz
Zeltlager Lagerfeuer, Stockbrot etc.	TuS H/M Nils Gerken u. Team Zeltlager	Ligaplatz/Anhöhe
Sambo Turnier und Mitmachaktion	TuS H/M mit Sergej u. Julia Klymenko u. Projekt „Integration durch Sport“	Sporthalle 3
Judo 15:00 – 17:00 Uhr Vorführung u. Mitmachaktion	Judoclub Kiel, Lothar Huber, Marco Poppenhusen, Carsten Sund	Sporthalle 3
Tae Kwon Do 17:00 – 19:00 Uhr	TuS H/M Dieter Andre u. Team	Sporthalle 3
Rollstuhlsport	Schule für Körperbehinderte und TuS H/M Marilen Draeger u. Stefan Lutter und Teams	Parkplatz / Sporthalle / Straße
Infostand/Spiele	Kinderschutzbund S-H, Peter Teichmann mit Thore Casper und Jessica Löhndorf	Infozeile Parkplatz

Gesamtorganisation und technische Leitung	Holger Weidmann und Michael Bünz, TuS H/M mit LSV Team „Sport gegen Gewalt“	nach Bedarf
Angebote/Uhrzeit	Ausrichter/Verantw. Leiter/innen	Standort/Platz/Halle
Basketball/Streetball - Turnier nach Anmeldung	Projekt “Sport gegen Gewalt“ PM Jan Winkler u. Team	Parkplatz Vaasastr.
Kletterwand, Hüpfburg, Sportmobil mit BMX-Rädern	LSV Teams Vereinsservice und Projekt „Integration durch Sport“	Parkplatz / Grandplatz
Musikanlage, technische Unterstützung	Jan Krabbenhöft, Happy Sound Project	Sporthalle 2 und Parkplatz
HipHop Vorführung und Workshop	Azita Sadeghi und Projektgruppe „Sport gegen Gewalt“ Mettenhof	Sporthalle 2
Inlineskating/Skateboarder	SFC Ottendorf Jug.team Sarah Lutz, André Röpke u.a. Skater Initiative Mettenhof u. Jugendbüro Gisbert Ehler	Parkplatz oder Vaasastraße
Pantomime und Schminkkurs für Kinder	SFC Ottendorf Freizeitteam	Vaasastraße
Floorball Mitmachangebot u. Turnier	Floorballverband Schleswig-Holstein Prof. Dr. Jörg Bielefeld	Sporthalle 2
Infostand u. organisatorische Unterstützung	Polizeistation Mettenhof Bruno Wunsch u. Team	nach Bedarf
LSV Infostand und Tour T-Shirts und TuS H/M	LSV Team, Dagmar Schlink TuS H/M Team, Sabine Stender	Infozeile
Infostand	Mettenhofer AK für Kriminalitätsverhütung, Willi Ploen u. Team	Infozeile
Badminton	TuS H/M	Sporthalle nach Bedarf
Essen und Trinken und Infostand	Guttempler Schleswig-Holstein Bernd Nitsch u. Team	Parkplatz und Infozeile

Dieses Bild zeigt alle Teilnehmer des vom Kieler TB veranstalteten Wittenseer-Minimehrkampf am 01. Mai 2007 auf dem Uni-Sportplatz, an dem auch 5 kleine H/M-LA-Minis mit viel Begeisterung teilgenommen haben.

3			9				1	
							6	
7			8		1			
8				5				
4					8	3	9	
					6	4		8
	2	3						7
	8	4	2					
	5					6		

Reichen die Körner???

Werder Bremen und Schalke 04 sind die Körner offensichtlich auf der Zielgeraden zur DM ausgegangen. Der VfB Stuttgart hat sie sich dagegen richtig eingeteilt.
Beim THW-Kiel haben sie - für bislang 2 Pokale - gerade noch gereicht. Hoffentlich fehlen sie nun nicht beim Endspurt für den Meistertitel. Das wäre aber - nach so einer tollen Saison - kein Weltuntergang. Vielleicht hat ja der HSV am Ende die Nase vorn.
Man muß auch gönnen können!

Wir Leichtathleten haben dank des guten Wintertrainings fleißig Körner für die vielen Aktivitäten und Wettkämpfe gesammelt.

So konnten unsere kleinen und großen Aktiven immer noch eine „Schippe drauflegen“:

Schon am 25. Februar, bei den **Hallen Kreismeisterschaften** in **Kronshagen**, ließen sie sich von der guten Stimmung und der großen Beteiligung anstecken. Auch unsere Jüngsten legten ihre Aufregung ab und kehrten mit guten Resultaten heim.

Bei den B-Jugendlichen waren **Vivian** Nöhrenberg und **Malte** Hanisch im 60m-Sprint vorne dabei. Das hat doch schon mal gut geklappt. Weiter so!

Ende Februar war der TuS-H/M Gastgeber für die Jahreshauptversammlung des KLV.

Unsere Vereinsmitglieder **Nina** Hausmann (Statistikwartin) und **Bernd** Hausmann (Sportwart und Schulsportbeauftragter) wurden einstimmig wiedergewählt. Glückwunsch!

Bernd ist außerdem noch 1.Vorsitzender des KLV.

Bei den **Hallen-Europameisterschaften** in **Helsinki** (22.-25.März) hatte **Meinert** Möller seine Körner richtig dosiert: Im 60m-Sprint belegte er mit 7,33 sec den 5.Platz und über 200m reichte es in 23,38 sec für den 4.Platz. Das sind sehr gute Zeiten, die für die Freiluftsaison noch einiges versprechen.

Ende März war unsere „Frauenpower“ beim **Kieler Hochbrückenlauf** (16,1km) vertreten:

Bärbel Behrensdorf (W65) belegte mit 1:31 Std. den **1.Platz** in ihrer Altersklasse. Glückwunsch!

Martina Järv in 1:28 Std. und **Nicole** Dreeßen in 1:25 Std. freuten sich über ihre guten Leistungen. Wir natürlich auch!

Am letzten Märzwochenende richteten wir noch ein internes Hallensportfest als Leistungstest für alle Jahrgänge aus. Im Angebot hatten wir: 50m-Sprint, Standweitsprung, Hochsprung, Kugel- und Medizinballstoß.

Dank der großen Beteiligung und der tollen Mithilfe der Eltern und der Seni-Gruppe klappte alles wie am Schnürchen. Darüber und über die vielen guten Leistungen haben sich alle Beteiligten und besonders unsere Trainerin gefreut.

Die Freiluftsaison begann mit dem **Bahneröffnungssportfest** am 1.Mai auf dem **Uni-Platz**.

Was für ein tolles Wetter: Petrus muß auch schon mal Sportler gewesen sein!

Beim „Mini-Mehrkampf“ der 4-7 jährigen traten **Marcel** Blodau, **Luciano**

Caballero-Mirano, **Jonas** Balzer und **Hannah** Wilms in fünf Disziplinen an. Sie waren eifrig, erfolgreich und mit großer Freude bei der Sache.

Bei den „Großen“ waren wir von den Jahrgängen 1999 (M8) bis 1966 (M40) mit fünfzehn Athletinnen und Athleten vertreten.

Spannend war der Sprinter-Dreikampf (100m – 150m – 300m; mit ausreichenden Pausen zwischen den einzelnen Läufen), für den **Malte** Hanisch, **Hanna** Petersen und **Meinert** Möller gemeldet hatten.

Meinert hatte genug Körner und wurde klarer Sieger: 100m in 11,67 sec, 150m in 17,35 sec und 300m in 37,91 sec. **Hanna** und **Malte** lieferten ebenfalls gute Zeiten ab.

Nach einjähriger Wettkampfpause war es für **Sina** Hanisch und **Nina** Ullrich ein Neueinstieg, den beide zu einer Standortbestimmung nutzten.

Tobias Höpfert (M15) fehlten mit seinen 9,46m im Kugelstoßen nur einige cm zum Sieg.

Unsere Dreikämpferinnen und Dreikämpfer hatten allerdings zu wenige Körner im Gepäck.

Sie landeten unter „ferner liefen“. Das geht besser: Fleißig trainieren (säen), danach ernten und bei den nächsten Wettkämpfen genug Körner rausholen.

Beim **Kanallauf** in **Ottendorf** (06.Mai) war unser Verein - wie so oft - sehr gut vertreten.

Es macht immer wieder Spaß, bei der von unseren Nachbarn und Freunden hervorragend organisierten Veranstaltung anzutreten.

Unsere geballte „Frauenpower“ trat im 5,5km und 11,1km-Lauf an. **Elisabeth** Breiler (W50), **Christel** Lorenzen (W60) und **Bärbel** Behrensdorf (W65) belegten in ihren Altersklassen jeweils den **1.Platz**!

Auch die Zeiten und Plazierungen der anderen „Mädels“: **Nicole** Dreeßen, **Martina** Järv und **Hanna** Petersen, können sich sehen lassen. Ganz ohne Männer geht es aber auch nicht: **Friedrich** Breiler und **Rainer** Lorenzen belegten in ihren Altersklassen den 4. bzw. 2.Platz.

Wir freuen uns mit euch über die vielen guten Leistungen!

Am 09.Mai richteten wir gemeinsam mit dem KLV die **Kreismeisterschaften** der Schulen und Vereine in den **Mittelstrecken** auf dem BZM-Platz aus.

Viele Schülerinnen und Schüler hatten für die 2000m und 3000m-Läufe gemeldet.

Das Wetter spielte mit: Wind, Sonne und trockene Laufbahnen. Viele fleißige Hände und Helfer unserer Seniorengruppe trugen zum Gelingen dieses Nachmittags bei.

Noch ein kurzer Blick in unseren Terminkalender:

Für alle vor uns liegenden Aktivitäten immer genug Körner im Gepäck, viel Spaß, Erfolg, gesunden Ehrgeiz und kein Verletzungspech.

Dann noch einen schönen Sommer und interessante, erholsame Ferien oder einen tollen Urlaub.

Christel Lorenzen &
Friedmar Raether

Leitung: Christel Lorenzen 24109 Kiel 0431 52 30 59

Trainingszeiten :

Schüler/Schülerinnen 9-13 Jahre	Mo	18:00 – 20:00 h	BZM 1 +Turnhalle/ Sportplatz	Michael Rudel
Schüler/Schülerinnen 9-13 Jahre	Fr	16:00 – 18:00 h	BZM 1 +Turnhalle/ Sportplatz	Michael Rudel
Schüler/Schülerinnen 6-8 Jahre	Fr	16:00 – 17:30 h	BZM 1 +Turnhalle/ Sportplatz	Lena Schönies
Jugend 13-18 Jahre	Mo	18:00 – 20:00 h	BZM 1 +Turnhalle/ Sportplatz	Stefanie Rudel
Jugend 13-18 Jahre	Fr	16:00 – 18:00 h	BZM 1 +Turnhalle/ Sportplatz	Stefanie Rudel
Erwachsene 18-80 Jahre	Mo	18:00 – 20:00 h	BZM 1 +Turnhalle/ Sportplatz	Christel Lorenzen
Erwachsene 18-80 Jahre	Fr	17:30 – 19:00 h	BZM 1 +Turnhalle/ Sportplatz	Christel Lorenzen
Leistungsgruppen	Mo	17:30 – 20:00 h	BZM 1 +Turnhalle/ Sportplatz	Christel Lorenzen
Leistungsgruppen	Fr	16:00 – 17:30 h	BZM 1 +Turnhalle/ Sportplatz	Christel Lorenzen

Termine:	Was?
20.05.2007	**Fischhallenlauf** (Cup) aller Altersklassen
02./03.06.2007	LM der Senioren, Uni-Platz
	Fair + Fun Tour, BZM-Platz
03.06.2007	Gettorf-Lauf (Cup)
09.06.2007	**3.SH-Firmenlauf**, Hörn
09./10.06.2007	**LM im Mehrkampf**, Uni-Platz
15.06.2007	**LM + HH im 10.000m-Lauf (W+M)**, Uni-Platz
16.06.2007	**KM SchülerInnen Einzeldisziplinen**, Uni-Platz
17.06.2007	Geplante Exkursion der Seni-Gruppe
16./17.06.2007	**Mehrkampf (10-und 7-Kampf)**, Ratingen
20.06.2007	Lauf der Kieler Schulen über 10km
23./24.06.2007	**NDM der Senioren**, Hamburg
	LM der M, W, B-Jugend, Büdelsdorf
01.07.2007	**LM im Blockwettkampf (MW 14+15)**, Itzehoe
06.bis 08.07.2007	**DM der Senioren**, Zittau
14./15.07.2007	**LM der Jugend A und MW 14+15**, Lübeck
16.07. bis 25.08.2007	**(endlich!!!) SOMMERFERIEN**

40 Jahre Leichtathletik im TuS H/M

Ein Rückblick auf die ersten Jahre nach der Gründung der Abteilung

Vor 40 Jahren, am 9. Juli 1967, einem Sonntag, knallten auf dem Sportplatz der Gorch-Fock-Schule an der Melsdorfer Straße in Hasseldieksdamm die ersten Startschüsse.

Überraschend viele jugendliche Mitglieder des erst seit drei Jahren bestehenden TuS H/M wollten am Vereinssportfest teilnehmen. Das Wetter war nicht gerade freundlich und trotzdem wurden zahlreiche gute Leistungen in den für alle Altersgruppen angebotenen Dreikämpfen erzielt. Als Kampfrichter und Helfer waren die Mitglieder des Vereinsvorstandes und viele Eltern der Teilnehmer im Einsatz. Und natürlich knallten nicht etwa Schüsse aus einer Startpistole, sondern es wurde mit einer Startklappe aus Holz gestartet, damals durchaus bei kleineren Veranstaltungen und im Schulsport üblich.

Die Geschichte der Leichtathletik im TuS H/M begann im Frühjahr 1967 mit einem Anruf des damaligen 1. Vorsitzenden Helmut Roick bei mir. Er hatte gehört, daß ich im Februar 1966 nach Hasseldieksdamm gezogen und daß ich aktiver Leichtathlet war. Helmut Roick schlug vor, den herrlich gelegenen Sportplatz an der Gorch-Fock-Schule für die Leichtathletik zu nutzen und in dem noch jungen TuS H/M hierfür eine neue Abteilung zu gründen. Im Protokoll der Jahresversammlung am 29. März 1967 findet sich ein Hinweis auf die neue Abteilung, auf das Training in der Aufbauzeit und auf das für den 9. Juli geplante Vereinssportfest für Jugendliche.

Die gut gepflegte Sportanlage in Hasseldieksdamm war wettkampfgerecht mit rostroter Aschenbahn, Sprunganlagen für Hochsprung und Weitsprung sowie Möglichkeiten für das Kugelstoßen ausgestattet und bot beste Bedingungen für Training und Wettkämpfe. Benötigt wurden noch einige Geräte, die die Schule nicht zur Verfügung hatte. Sie wurden vom Verein beschafft. Das erste Training unter meiner Leitung fand am 19. Juni 1967 statt. Es erschienen 3 Jugendliche aus Hasseldieksdamm.

Im Herbst 1967 begann regelmäßiges Training in der Halle der Gorch-Fock-Schule und sonntags auch im nahen Wald mit inzwischen mehr als 20 Jugendlichen. Mit guten Aussichten starteten die Leichtathleten des TuS H/M in die Wettkampfsaison 1968, um sich nunmehr mit den Jugendlichen aus anderen Kieler Vereinen zu messen. Der TuS H/M mit seinem blauen Trikot und dem H/M auf der Brust wurde in Kiel und über die Stadtgrenzen hinaus als neuer Verein wahrgenommen. Ab 1969 gab es auch die ersten Erfolge bei den Erwachsenen – Jürgen Wiese war für den TuS H/M auf den längeren Laufstrecken erfolgreich.

Die jeweils am Jahresende erscheinende Bestenliste des Schleswig-Holsteinischen Leichtathletik-Verbandes verzeichnete besonders in den Schülerklassen Namen unserer Aktiven, die damit zu den 15 Besten des Landes gehörten.

Der erste Landesmeistertitel wurde am 7. Juni 1970 eingefahren. Ich erinnere mich noch genau an diesen warmen Sommertag in Brunsbüttel. Peter Jensen, Klaus-Jürgen Frank und Ralph Mahlich, alle 14 Jahre alt, hatten eifrig trainiert und sich gewissenhaft auf den Start in der 3 x 1.000 m-Staffel vorbereitet. Sie verzichteten auf ihre Chance im Einzelrennen und gewannen überlegen den Titel in der Schülerklasse vor dem Itzehoer SV und Phönix Lübeck. Aber auch die Schülerinnen waren erfolgreich. Regine Zur, Anette Schnoor, Ingrid Bartsch und Isabel Munoz belegten in der 4 x 100 m-Staffel den fünften Platz. Für den vier Wochen später ausgetragenen Schüler-Vergleichskampf gegen Hamburg wurden Ingrid Bartsch, Klaus-Jürgen Frank und Ralph Mahlich in die Landesauswahl berufen.

Mit weiteren Erfolgen in den Jahren 1971 und 1972 durch die Jugendlichen „der ersten Stunde“ und durch die inzwischen größer gewordene Gruppe der erwachsenen Langstreckenläufer um Jürgen Wiese und Peter Kost war die Gründungsphase der Leichtathletik-Abteilung im TuS H/M abgeschlossen. Wie sich die Abteilung danach weiter entwickelte ist aus vielen Berichten in unseren Vereinsnachrichten bekannt. Insbesondere mit dem Bau der Bezirkssportanlage, der Hallen am Bildungszentrum und des Vereinsheims in Mettenhof Mitte der siebziger Jahre des vorigen Jahrhunderts begann eine neue Phase der leichtathletischen Betätigung in unserem Verein mit der Verlagerung von Hasseldieksdamm in den neuen, damals noch jungen Stadtteil.

Dieter Lentzsch

FISCHERS FRITZ
RESTAURANT

UNGARISCHE WOCHEN
von Juli bis August 2007
mit einer Auftaktveranstaltung
am 3. Juli 2007 um 18:00 Uhr

Am **3. Juli 2007** stimmen wir Sie mit spannenden Ungarn-Präsentationen, kulinarischen Highlights unseres Gast-Kochs aus Ungarn sowie musikalischen Einlagen auf das vielfältige Ungarn und die ungarischen Wochen im Fischers Fritz ein.

Preis pro Person **€ 21**

Gebeco Dr. Tigges

HOTEL BIRKE MARTENSHOFWEG 2-8 24109 KIEL
TELEFON 0431-5331-403 FAX 0431-5331-333
INFO@HOTEL-BIRKE.DE WWW.HOTEL-BIRKE.DE

Vorankündigung:
Jahreshauptversammlung
am 14.9.2007

Zeltlager Zeltlager Zeltlager
14.07.-27.07.2007
Anmelden Anmelden Anmelden Anmelden

Für Mädchen und Jungen zwischen 6 und 14 Jahren.

Es gibt viel Spannendes im Feriencamp Neukirchen
in der Holsteinischen Schweiz:

- Badestelle mit Sprungturm
- Gesellschaftsspiele
- Lagerfeuer
- Streetball Anlage
- 2 Tages Tour
- Fußgängerralley
- Tischtennis
- Außenlager
- Geisternacht
- Kanu fahren
- Segeln
- Basteln
- Sportplatz
- Hansapark Sierksdorf
- soccer court
- Disco mit Lightshow
- Sportmobil
- Nachtwanderung
- Lagerolympiade
- Luftkissen

…und vor allen Dingen Spaß und gute Laune !!!

Was der Spaß kostet ?

Für Vereinsmitglieder des TuS H/Mettenhof 260,- € , für Nichtmitglieder 300,- €.
Für Geschwisterkinder gibt es Ermäßigung von 5,-€ bei zwei Kindern,
15,-€ bei drei Kindern.

Habt ihr Lust und Interesse ?

Dann meldet Euch bei Nicole Stender, Tel.: 240 84 73
oder
in der Geschäftsstelle des TuS H/Mettenhof an,
Tel.: 526184 Vaasastr. 45, 24109 Kiel

Leitung: Nicole Stender 24109 Kiel 0431 2408473

Zeltlager

Anmeldung zum Zeltlager Neukirchen 2007

(je Familie nur ein Anmeldeformular benutzen)
Zur Teilnahme am Zeltlager Neukirchen vom 14.07. – 27.07.2007
melde ich hiermit nachstehend aufgeführte(s) Kind(er) an.
Der Teilnehmerbeitrag (inklusive T-Shirt) beträgt für Mitglieder 260 €, für Nichtmitglieder 300 €
Nach Eingang der **Anzahlung** von **75 €** pro Kind gilt diese Anmeldung als **verbindlich.**
Ein Rücktritt von der Anmeldung ist nur bis spätestens drei Monate vor Beginn der Belegung möglich.
Der angezahlte Betrag kann nicht erstattet werden.
Die Restsumme muß bis zum **07. Juni 2007** eingezahlt werden.
Anzahlung und Restsumme überweisen Sie bitte auf das **Konto 22 00 45 76**
bei der Sparkasse Kiel BLZ 210 501 70. Als Verwendungszweck geben Sie bitte
den/die Namen der Teilnehmer mit demZusatz „Zeltlager“ an.

	Familienname	Vorname	Geb.-Datum	T-Shirt Größe	m / w
1					
2					
3					

	Straße	PLZ, Ort	Mitglied im TuS H/M JA	NEIN
1				
2				
3				

Während des Zeltlageraufenthaltes bin ich als gesetzlicher Vertreter über folgende Anschrift jederzeit erreichbar :

Name, Adresse, Telefon

Sollte sich wider erwarten herausstellen, daß sich mein(e) Kind(er) nicht in die Lagergemeinschaft einfügt(en), ist mir bekannt, dass es/sie ohne Ersatzansprüche aus der Lagergemeinschaft ausgeschlossen werden kann/können.
Es wird keine Haftung für Gepäck und Kleidung übernommen.

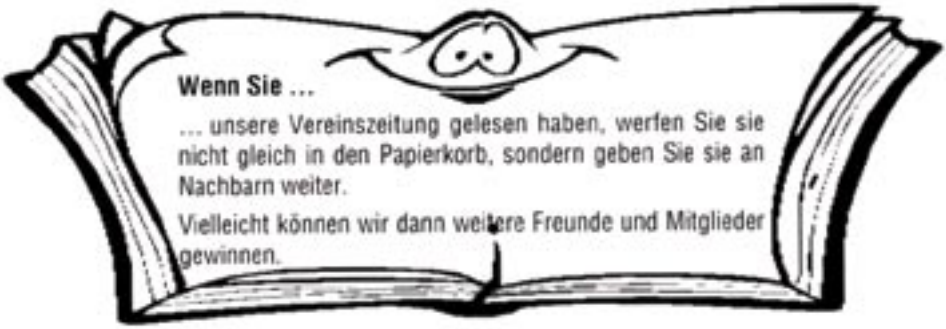
Datum: _____

Unterschrift des gesetzlichen Vertreters

Informationen bei : **Nicole Stender** Tel.: 0431 / 240 84 73 oder in der
Geschäftsstelle des TuS H/M , Vaasastr. 45 , 24109 Kiel , Tel.: 52 61 84
Anmeldungen können jeden Donnerstag von $17^{\underline{00}}$ bis $19^{\underline{00}}$ Uhr in unserer Geschäftsstelle erfolgen und **erst mit der Anzahlung von 75 € berücksichtigt** werden.

v.l.
Mario Nörenberg, Jens Wilms, Michael Kuhn, Patryk Stringe, Tilman Clausen,
es fehlt Jasper Stade

Freunde finden
Im Verein ist Sport am schönsten!
mit



Leitung: Günter Neumann 24109 Kiel 526991

Guter 3. Platz der Herren-Mannschaft

Die Hallensaison 06/07 endete für die Herrenmannschaft mit einem guten 3. Platz in der 1. Bezirksklasse. Nach dem Aufstieg in der vergangenen Wintersaison war die Frage, wie wir uns in der höheren Spielklasse behaupten würden. Mit Michael Kuhn hatten wir uns mit einem bekannten Gesicht verstärkt, er ist vom TUS Garden zu uns zurückgekommen. Aber leider hatten wir auch eine Reihe von Abgängen zu verzeichnen. Gordon Klammer studiert in Osnabrück, Philipp Wortmann in München und Ulf Wahls hat den Verein wieder verlassen.

In der Wintersaison haben insbesondere Patryk Stringe und Mario Nörenberg sehr stark gespielt. Patryk, unsere Nummer 2, hat alle seine Einzel gewonnen, Mario an Eins musste sich nur gegen Wellsee geschlagen geben.

Neben Mario und Patryk hat Michael Kuhn an Position 3 gespielt, als Nummer vier waren Tilmann Clausen, der zur Bundeswehr gegangen und deshalb nur selten in Kiel ist, Jasper Stade und ich im Einsatz.

Nach einem guten Start mit dem 4:2 Sieg gegen TUS Garden, mussten wir eine 1:5 Niederlage gegen Fortuna Wellsee einstecken. Nach den Siegen gegen Klausbrook (4:2) und Düsternbrook (5:1) kam es dann zum entscheidenden Spiel um den 2. Platz (oder sogar den Aufstieg?) gegen Ahrensbök. Nach den Siegen von Mario (6:4, 6:3) und Patryk (7:6, 6:1) sowie der Niederlage von Tilman (3:6, 3:6) gab es im Einzel von Michael Spannung pur. Nach dem 3:6 im ersten Satz drehte Michael im 2. Satz den Spieß um, 6:0 war das deutliche Ergebnis. Im 3. Satz musste sich dann Michael nach hartem Kampf mit 6:4 geschlagen geben, es stand also 2:2 nach den Einzeln. Im ersten Doppel gab es für Mario und mich gegen starke Gegner mit 1:6, 4:6 die erwartete Niederlage. Im 2. Doppel mussten sich Patryk und Michael nach einem total engen und spannenden Spiel, in dem erst der TieBreak im 2. Satz die Entscheidung zugunsten unserer Gegner brachte, mit 5:7, 6:7 geschlagen geben. Damit stand der 4:2 Sieg von Ahrensbök fest, die somit auch den Aufstieg in die Bezirksliga geschafft haben, herzlichen Glückwunsch.

1. TC Ahrenbök	9:1
2. SC Fortuna Wellsee	8:2
3. TuS H-damm. Mettenhof	6:4
4. TuS Garden	3:7
5. TG Düsternbrook 3	3:7
6. TC Klausdorf	1:9

Bei den Spielen wurde guter Sport geboten und hart gekämpft. Aber auch der Spaß kam nicht zu kurz, wir haben schöne Tage miteinander verbracht, die Chemie in der Truppe stimmt.

Zum Saisonabschluss haben wir noch ein Turnier in der Halle in der Christian-Kruse-Straße veranstaltet, an dem neben unserer Mannschaft auch Spieler aus Ellerbek teilgenommen haben. Jetzt freuen wir uns auf die Sommersaison, in der wir erstmals mit einer Vierermannschaft antreten werden.

Jens Wilms

Fiat PUNTO

7 TAGE 199,– €

incl. 1500 km

Zentrum Autovermietung

SKANDINAVIENDAMM 214
24109 KIEL-METTENHOF
TEL. 0431/524052 • FAX 0431/524057

Schon wieder eine Saison vorbei…

Beginnen wir wie immer mit unseren Damen, die den Klassenerhalt in der Oberliga leider nicht mehr geschafft haben. Zwar holte frau zuhause gegen Demmin ein überzeugendes 8:4, auswärts bei Kaltenkirchen III reichte es aber nur zu einem Unentschieden. Da in den anderen Spielen meistens an die bisherige Saison angeknüpft wurde und viele Spiele knapp verloren gingen, reichte es am Ende nicht mehr zum Klassenerhalt. 1 Punkt fehlte am Ende, um das Relegationsspiel zu erreichen.

Zur neuen Saison wird es eine Änderung in der Aufstellung geben.

Susi nimmt sich eine einjährige Auszeit wegen eines Schüleraustausches in die USA und dafür wird Margot Jabur ihren Platz einnehmen. Viel Spaß in der Verbandsliga bzw. in den USA!!

Unsere **1. Herren** beendeten die Landesliga-Saison positiv, müssen in der nächsten Saison aber ohne ihre bisherige Nummer 1 auskommen. Seit dem letzten Bericht wurden fast alle Spiele in der Rückrunde mehr oder weniger deutlich gewonnen, u.a. 9:1 gegen Friedrichsholm, 9:5 gegen Neumünster, 9:3 gegen Ramsharde II und 9:3 gegen Probsteierhagen. Nur gegen die beiden Aufsteiger wurde verloren und in Langenhorn wurden die Punkte geteilt (8:8).

Herausragend dabei die Rückrundenbilanz von Bent Holm, der keines seiner 16 Einzel und nur 1 von 10 Doppeln zusammen mit Michael Kaun verlor.

Nächste Saison wird er „leider" Kaltenkirchen in der Verbandsliga verstärken, viel Spaß dabei.

Die **Zweite** hat ihr Saisonziel in der 2. Bezirksliga erreicht und blieb am Ende vor FT Preetz auf Platz 4. Ansonsten wie schon die letzten beiden Jahre eine gute Hinrunde, gefolgt von einer mittelmäßigen Rückrunde. Im 1. Spiel der Rückrunde in Lütjenburg zeigte die Zweite beim Tabellenführer zwar eine überraschend gute Leistung, die Punkte wanderten aber trotzdem an den späteren Meister.

Nächste Saison wird Torben unsere Erste verstärken, das Ziel in der 2. Bezirksliga sollte aber weiterhin „oben mitspielen" sein.

Die **Dritte** konnte ihren 4. Platz aus der Hinrunde nicht ganz behaupten und spielte eine Rückrunde, die man am besten aus dem Gedächnis streicht.

Gegen die „Guten" setzte es hohe Niederlagen und insgesamt wurden nur 6 Punkte in der Rückrunde geholt. Der Klassenerhalt wurde dank des Punktepolsters aus der Herbstserie aber deutlich erreicht. Zur neuen Saison wird die Mannschaft mit 8 Spielern gemeldet werden, ein Platz im Mittelfeld wäre im Bereich des Möglichen.

H/M 4 konnte auch in der Rückserie meist nur ersatzverstärkt in die meisten Spiele gehen. Welches Potential in der Mannschaft steckte, hat man u.a. im Spiel gegen den Meister TSV Russee III gesehen, die mit einem 9:7 nach Hause geschickt wurden.

Da sich einer der Leistungsträger blöderweise auch noch in der Kreisliga-Mannschaft festspielte, wurde in den letzten Spielen gegen die direkte Konkurrenz leider kein Punkt mehr geholt. Auch eine superbe Einzelbilanz von Uwe Vedder (16: 4) half am Ende nichts.

Der Abstieg war leider nicht mehr zu verhindern. In der nächsten Saison wird in der 4. Kreisklasse natürlich neu angegriffen!

Unsere **Mixed-Mannschaft** brauchte in ihren Spielen nicht einen Ersatzspieler und spielte die Rückrunde mit 4 Spielern. Ein Kompliment an dieser Stelle schon mal, schon daran kann man erkennen, dass die Punktspiele spaßig waren.

Und war man in der Hinserie nur gegen Eiche chancenlos, so lief das Spiel gegen den Herbstmeister in Mettenhof genau andersrum. Mit einem 9:2 wurde Eiche nach Hause geschickt und auch die Nummer 1 von Eiche verlor sein 1. Spiel.

Margot zeigte einmal mehr wie gefährlich ihr Abwehrspiel ist. Insgesamt aber eine geschlossene Mannschaftsleistung, die am Ende für den erfreulichen 5. Platz verantwortlich war.

Unsere **Jugendmannschaft** konnte in der Kreisliga leider kein Spiel mehr gewinnen, aber schon die Qualifikation für die höchste Spielklasse im Kreis Kiel war schon ein Erfolg. Wie die Jugendmannschaft nächste Saison aussieht, wird man nach den Sommerferien sehen, 3 Spieler der bisherigen Mannschaft spielen ja nun in der Mixed-Mannschaft.

Michael Kaun doppelter Vereinsmeister!

Erfreulicherweise ging die Beteiligung bei den diesjährigen Vereinsmeisterschaften wieder nach oben, 25 Spieler/innen haben den Vereinsmeister 2007 ermittelt.

„Same procedure as every year“, auch dieses Jahr gab es auf den vorderen 4 Plätzen wieder 4 neue Gesichter im Vergleich zum Vorjahr.

Im Finale der Hauptrunde spielten Michael Kaun und Sven Thomsen gegeneinander, wobei sich die neue Nummer 1 der Ersten knapp durchsetzen konnte. Über den langen Weg der Trostrunde konnte sich letztendlich Torben Dormann ins Endspiel spielen, war dort denn aber auch chancenlos gegen einen souverän aufspielenden Michael Kaun.

Zuvor gewannen Michael Kaun/Sven Thomsen auch schon im Doppel den Titel, Finalgegner waren etwas überraschend Ralf Lutz/Michael Schmidt.

Hier die Ergebnisse im Einzelnen:

Einzel	Doppel
1. Michael Kaun (I.)	1. Michael Kaun / Sven Thomsen (I. + III.)
2. Torben Dormann (II.)	2. Michael Schmidt / Ralf Lutz (II. + IV.)
3. Sven Thomsen (III.)	3. Ulf Christiansen / Sponholz, J. (Gast + V.)
4. Iris Christiansen (Damen)	3. Alexander Fel / Margot Jabur (IV. + V.

Leitung: Friedrich Deppert 24109 Kiel 0431 521311

Direkt nach den Vereinsmeisterschaften hatten wir unsere Abteilungsversammlung. Folgende Aufstellungen für die neue Saison wurden dabei beschlossen:

Aufstellungen Herbstserie 2007/2008

Michael Schmidt

1. Damen Verbandsliga	1. Herren Landesliga	2. Herren 2. Bezirksliga
1 Kreutzfeldt	1 Kaun	1 Schmidt
2 Christiansen, I.	2 Saggau	2 Leopold
3 Christiansen, C.	3 Zachos	3 Kapelke
4 Schrader	4 Krause	4 Lück
5 Grabowski, S.	5 Nischik	5 Vedder, C.
6 Jabur	6 Meisterjahn	6 Riesberg
	7 Dormann	7 Sponholz, C.
Ziel: Klassenerhalt	Ziel: Klassenerhalt	Ziel: oben mitspielen

3. Herren Kreisliga	4. Herren 4. Kreisklasse	5. Herren 8. Kreisklasse
1 Büll, B.	1 Vedder, U.	1 Windten, F.
2 Hunold	2 Fel	2 Weiß
3 Thomsen	3 Jabur	3 Sponholz, J.
4 Hintze	4 Lutz	4 Grabowski, J.
5 Rohleder	5 Gerke	5 Bünz
6 Sielemann	6 Deppert	6 Tam
7 Büll, R.	7 Vedder, M.	
8 Sponholz, M.		
Ziel: Klassenerhalt	Ziel: Klassenerhalt	Ziel: Klassenerhalt

FISCHERS FRITZ
RESTAURANT
UNGARISCHE WOCHEN
von Juli bis August 2007
mit einer Auftaktveranstaltung
am 3. Juli 2007 um 18:00 Uhr

Am 3. Juli 2007 stimmen wir Sie mit spannenden Ungarn-Präsentationen, kulinarischen Highlights unseres Gast-Kochs aus Ungarn sowie musikalischen Einlagen auf das vielfältige Ungarn und die ungarischen Wochen im Fischers Fritz ein.
Preis pro Person € 21

Gebeco Dr. Tigges

HOTEL BIRKE MARTENSHOFWEG 2-8 24109 KIEL
TELEFON 0431-5331-403 FAX 0431-5331-333
INFO@HOTEL-BIRKE.DE WWW.HOTEL-BIRKE.DE

Freunde finden
Im Verein ist Sport am schönsten!
Deutscher Sportbund
mit

APOTHEKE
im famila markt
METTENHOF

Inh. Axel Schwarte · Bergenring · 24109 Kiel
Telefon 04 31/52 02 55 · Fax 04 31/52 14 75

Öffnungszeiten: Mo – Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa 8.00 – 16.00 Uhr

Unterstützen Sie uns und unsere Werbepartner, in dem Sie diese vorrangig bei Ihren Entscheidungen und Einkäufen berücksichtigen!
Davon haben dann alle etwas!

Fahrschule
Ralf Bentzien
Ausbildung in allen
Zweiradklassen und PKW
Hofholzallee 220 Ecke Russeer Weg
Telefon: 0431 / 5 37 99 11
Bürozeiten: Mo. + Mi. von 16.00 - 19.00 Uhr
Sa. von 11.00 - 13.00 Uhr
Theoretischer Unterricht: Mo. + Mi. von 19.30 - 21.00 Uhr

Leitung: Stefan Lutter 24109 Kiel 0431 542760
Rollstuhlsport

Handbiker beim Famila-Kiel-Marathon

Am 24.2.07 fand der erste Kiel-Marathon statt, bei dem die Handbiker auf allen drei angebotenen Strecken (Marathon, Halbmarathon und 10,5 km) starten durften. Die Rollstuhlsportler des TuSH/M hat das nach jahrelanger Zusammenarbeit mit der LG Powerschnecken, die den Kiel-Marathon organisiert, erreicht.

Am Start standen dann 7 Handbiker, davon vier aus den eigenen Reihen der Kieler Handbike-Trainingsgruppe.

Drei Handbiker fuhren den vollen Marathon, einer den Halbmarathon und drei die 10,5 km Strecke.

Die Strecke war für alle Handbiker (und 1800 Läufer) gleich: vom Start am Stena-Fähranleger immer an der Förde entlang bis in die Wik und wieder zurück bis zum ZOB. Diese Runde musste je nach gewählter Strecke einmal, zweimal oder viermal gefahren werden.

So traf man sich immer wieder, denn das Handbiker-Feld zog sich schnell sehr auseinander.

Der Radfahrer, der die Handbiker eigentlich anführen sollte, kapitulierte bald. Es war nicht möglich, mit Benjamin Nowag mitzuhalten, der den Marathon in 1:47:27 schaffte.

Das Wetter war wirklich eklig: kalt und ungemütlich, und ein unangenehmer Wind bremste die Fahrt von der Wik in die Stadt ordentlich aus. Konnte man den ersten Teil der Strecke locker mit 23 km/h fahren, musste man auf dem Rückweg mit voller Kraft kurbeln, um 12 km/h zu schaffen.

Und der Wind wurde mit jeder Runde stärker (oder die Kräfte schwächer?). Eine gewisse Versuchung, nach zwei oder spätestens drei Runden aufzuhören, war da. Aber letztlich hat jeder seine gemeldete Strecke geschafft:

Marathon:

1. Benjamin Nowag (TSV Wachenhausen) 1:47:27,
2. **Sabine Dittmann (TuSH/M) 2:33:11,**
3. **Bodo Günther (TuSH/M) 2:53:22**

Halbmarathon:

1. Jan-Philipp Ohm (Rendsburg) 1:22:05

10,5 km:

1. Danilo Seutter 31:19 Minuten,
2. Uwe Schwartz 34:07,
3. Michael Fromm (Kiel) 36:10

Schade nur, dass es so kalt war, dass jeder Handbiker nach dem Zieleinlauf sofort nach Hause fuhr, um wieder aufzutauen.

Die Kieler Handbike-Gruppe ist sich aber einig: Super, dass immer mehr Veranstalter von Volksläufen Handbiker zulassen.

So steht für die Kieler Handbiker schon eine Liste von kleineren und größeren Läufen fest, bei denen im Laufe der Saison gestartet wird: Das Spektrum reicht von 6,5 km beim Sparkasse-Kiel-Lauf bis zum Hamburg-Marathon.

Neue Handbiker auch ohne Wettkampf-Ambitionen sind jederzeit willkommen. Da Treffpunkt und Strecke nach Absprache festgelegt werden, bitte vorher anrufen: Sabine Dittmann, Tel. 0431/ 67 63 49

Bei den Landesmeisterschaften

der Senioren und Männer 2007 am 1. April im Leistugszentrum in Kiel wurden erstmals die neuen Pflichtübungen nach der Turnordnung des DTB geturnt.

Insgesamt waren 11 Vereine mit 21 Teilnehmern vertreten. Der TuS H/M war in den Wettkampfgruppen WK 2 (30 – 39 Jahre), WK 4 (50-59 Jahre) und WK 5 (60 – 69 Jahre) angetreten und konnte einen Landesmeister- und drei Vizelandesmeistertitel erringen. In der stark besetzten Wettkampfgruppe 4 wurde sowohl der Landes- als auch Vizemeister vom TuS H/M gestellt. Durch überzeugende Leistungen gelang es hier Klaus Sommerschuh erstmals, den langjährigen Routinier Jürgen Finger mit deutlichem Abstand in die Schranken zu weisen. Jeder Turner erhielt eine Urkunde und eine Medaille.

Bei den diesjährigen Kreisbestenwettkämpfen am 12. Mai 2007 in der Sporthalle der Universität Kiel gingen bei den Jungen 5 von 7 TuS H/M – Turner in den Altersjahrgängen 1997 bis 2001 (6 – 10 Jahre) an den Start, Philipp Simon war wegen eines Klassentreffens verhindert. Der TuS H/M war bei den Jungen wieder der einzige mit Turnern vertretene Kieler Verein. Tanis Simon war dabei mit seinen 6 Jahren der jüngste Teilnehmer dieser von den Mädchen dominierten Veranstaltung überhaupt. Nach einem spannenden Wettkampf vor einer großen und begeisterten Zuschauerkulisse konnten alle TuS H/M-Turner als Sieger auf das Treppchen steigen.

WK 2	Stephan Schmidt	P7/8	5-Kampf	21,65 Punkte	Vizemeister
WK 4	Klaus Sommerschuh	P5/7	4-Kampf	25,30 Punkte	Landesmeister
WK 4	Jürgen Finger	P5/7	4-Kampf	24,80 Punkte	Vizemeister
WK 5	Klaus Kieschke	P4/6	4-Kampf	16,40 Punkte	Vizemeister

Am 29. April wurde die Landesliga-Saison 2007 mit dem ersten Wettkampf eröffnet. Der stark ersatzgeschwächten TuS H/M-Mannschaft um Trainer Jürgen Finger mit Klaus Sommerschuh, Julian Lausch, Nico Schuster, Peer Merckens und Ben-Janning Hackbarth wird es aber wohl schwerfallen, den letztjährigen dritten Platz wieder zu erreichen. „Wir kämpfen dennoch um jeden Punkt“, erklärt unverzagt der zur Zeit älteste Ligaturner Klaus Sommerschuh (1956). Der nächste Wettkampf findet am 20. Mai im Leistungszentrum in Kiel statt.

Landesmeister und Vizemeister WK 4

Leitung: Heinz Nienhüser 24111 Kiel 0431 698713

Die Nachwuchsturner des TuS H/M: Kenneth, Nikolaj, Niklas, Remo und Tanis (v.l.)

(Klaus Sommerschuh)

Tanis Simon	Jg. 2001	16,45 Punkte	1. Platz
Niklas Chidex	Jg. 2000	23,25 Punkte	1. Platz
Remo Evers	Jg. 1999	21,85 Punkte	1. Platz
Nikolai Sazhaev	Jg. 1998	26,75 Punkte	1. Platz
Kenneth Steinweg	Jg. 1997	27,05 Punkte	1. Platz

Als Kampfrichter waren Heinz Nienhüser und Klaus Sommerschuh im Einsatz, die Betreuung erfolgte durch Ardian Krasniqi.

kein Mitglied

Mitglied im Tus H(/M

Vorankündigung:
Jahreshauptversammlung
am 14.9.2007

3	6	5	9	7	2	8	1	4
2	1	8	5	4	3	7	6	9
7	4	9	8	6	1	2	5	3
8	3	2	4	5	9	1	7	6
4	7	6	1	2	8	3	9	5
5	9	1	7	3	6	4	2	8
1	2	3	6	8	5	9	4	7
6	8	4	2	9	7	5	3	1
9	5	7	3	1	4	6	8	2

1	4	9	6	7	8	3	2	5
2	3	5	1	4	9	6	8	7
7	6	8	3	5	2	9	4	1
3	2	1	8	6	5	7	9	4
5	7	4	9	2	1	8	6	3
9	8	6	4	3	7	5	1	2
4	5	3	2	9	6	1	7	8
8	9	7	5	1	4	2	3	6
6	1	2	7	8	3	4	5	9

Auflösung der Aufgaben aus diesem Heft.

Sanitäts haus ELSNER KIEL GMBH

Sanitätshaus Elsner GmbH
Königsweg 29 · 24103 Kiel

Telefon 0431-71 37 44
Telefax 0431-7 16 44 65

www.sanitaetshaus-elsner-kiel.de
info@sanitaetshaus-elsner-kiel.de

Für alle, die mobil bleiben wollen.

BAUERFEIND

Aktivbandagen

Die Wirkung kann sich sehen lassen

WICHMANN BESTATTUNGEN

Erd-Feuer-Seebestattungen
In- und Auslandstransporte
Abschluß von Vorsorgeverträgen
und Sterbegeldversicherungen
Kostenlose und unverbindliche Beratung
Informationsbroschüren

Wir sind seit Jahrzehnten bekannt für preiswerte und würdige Ausführung von Bestattungen

Tag und Nacht dienstbereit
8 62 04

Blücherstr. 15
24105 Kiel

Leitung: Rolf Tönsing 24109 Kiel 0431 523080

Saisonbericht 2006/2007 Volleyball

Nun, der Saisonstart nahm sich für die Mädels der wB nicht besonders positiv aus: Dem Gegner wurde brav Punkt für Punkt überlassen, wobei einer der gewichtigeren Gründe mit Sicherheit die absolute Verachtung des Sieben-Meter Wurfs als Chance auf ein leichtes Tor war. Einziger Lichtblick in dieser etwas misslungenen Anfangsphase stellte die Partie gegen Suchsdorf dar, aus der man den ersten Punkt gewann (9:9).

Dann kamen die Herbstferien und mit ihnen der Trainerwechsel von Irene auf Rüdiger, welcher bis dato die wC trainiert hatte, die man allerdings zurückzog. Mit vollem Engagement und einer durch die wC aufgestockten Mannschaft spielten sich die Mädels immer besser ein und so war es nicht weiter verwunderlich – auch wenn böse Zungen das behaupten möchten -, dass mit dem Spiel gegen Preetz Anfang Dezember der erste Sieg eingefahren wurde (14:16).

Das nächste Spiel gegen Mönkeberg und damit auch gegen Merle und Kadde, die kurz zuvor dorthin wechselten, ging zwar wieder verloren (13:20), aber plötzlich manifestierte sich in der Mannschaft die durchaus zutreffende Erkenntnis, man könne auch sehr wohl des Öfteren als Sieger vom Platze gehen.

Und so ward in Folge nahezu jedes Heimspiel gewonnen, erst gegen Gettorf, welches zudem der höchste Sieg dieser Saison wurde (24:15). Darauf folgten Molfsee (10:9), Flintbek (15:12), welchen man noch im Hinspiel mit 19:8 unterlag, und am letzten Spieltag noch einmal Preetz (10:13).

Somit kletterten die Mädels verdientermaßen vom letzten auf den achten Platz und beendeten die Saison mit 11:25 Punkten.

Zudem muss man ihnen auch eine deutliche Verbesserung sowohl der Fähigkeiten und des Durchsetzungsvermögens jeder einzelnen als auch des mannschaftlichen Zusammenspiels anerkennen. Zwar ist es mir als Trainer leider nicht gelungen die Mädchen davon zu überzeugen, dass nicht jeder zweite Pass bei Katrin enden muss, wohl aber, dass gezieltes Werfen durchaus einen Torerfolg nach sich zieht. Zum besonderen Prunkstück avancierte die formidable Abwehr, welche mit der Torfrau Jaqueline insbesondere am Ende der Saison so manch einen Gegner nur noch über Tempo Gegenstöße und Glückstreffer zu Toren kommen ließ.

Bedauerlicherweise wird Jette zur nächsten Saison den Verein wechseln, da sie sonst, auf Grund ihres enormen Alters, ein Jahr pausieren müsste.

Und so werde auch ich nächste Saison mein Traineramt an Sven abgeben müssen, da ich für mindestens ein Jahr nach Norwegen zu den Elchtieren zu gehen gedenke. Es mag allerdings sein, dass ich danach hier in Kiel anfange zu studieren und somit wieder die Möglichkeit hätte mein Trainerdasein bei einer dann bereits A-Jugend Mannschaft in Mettenhof zu fristen.

In diesem Sinne schönen Gruß und auf Wiedersehn!

Rüdiger Nebendahl

Hier stehen allgemeine Infos und Formblätter

Alter	Klasse	Tag	Zeit	Ort	TrainerIn Betreuerl n (für alle Mannsch.	Telefon
Boxen:						
ab 10 Jahre		Mo	18:30 - 20:30 h	BZM Halle 2	Sergej	0177 2157901
ab 10 Jahre		Mi	18:00 - 20:00 h	BZM Halle 2	Sergej	v
Fußball Junioren						
	weibl.	Di	7:00 - 19:00	BZM-Platz	Kay Raymann	
	B- u. C-Jugend	Do	17:00 - 19:00	BZM-Platz	Lars Rohloff	0178 78 74 094
Fußball Senioren						
ab 19 Jahre	1. Herren	Di	19:00 - 21:00 h	Sportplatz BZM	Andreas Rohleder	0431 / 73 38 92
ab 19 Jahre	1. Herren	Do	19:00 - 21:00 h	Sportplatz BZM	Andreas Rohleder	0431 / 73 38 92
Gymnastik						
	Seniorengymnastik	Mi	19:00 - 20:00 h	Göteborg-Halle	Sabine Petersen	04346 / 41 30 88
	Damengymnastik	Di	19:00 - 20:00 h	Max-Tau-Halle	Sabine Petersen	04346 / 41 30 88
	Aerobic	Do	20:00 - 21:00 h	BZM kleine Halle	Sabine Petersen	04346 / 41 30 88
	Fit ab 50	Mi	09:30 - 10:15 h	Vereinsheim	Sabine Stender	
	Rückenschule	Di	18:00 - 19:00 h	BZM kleine Halle	Michael M.	
	Rückenschule	Di	19:00 - 20:00 h	BZM kleine Halle	Michael M.	
	Tea-Bo	Di	20:00 - 22:00 h	BZM kleine Halle	The Hay Nguyen	
	Fit ab 50	Mi	09:30 - 10:15 h	Vereinsheim	Sabine Stender	

Handball						
7-8 Jahre	weibl. Maxi	Mo	17:00 - 18:00	BZM kleine Halle	Stefan Dittbrenner	
7-8 Jahre	männl. Maxis	Mo	17:00 - 18:00	BZM Halle 1	Eugen Holubowski	04346/601991
9-10 Jahre	weibl. E-Jugend	Mi	17:00 - 18:15	BZM Halle 1	Stefan Dittbrenner	
9-10 Jahre	männl. E-Jugend	Mo	17:00 - 18:00	BZM Halle 1	Martin Richter	0431/2602665
11-12 Jahre	männl. D-Jugend	Mi	17:00 - 18:30	BZM Halle 1	Hans-Hermann Nagler	04346/4011
13-14 Jahre	weibl. C-Jugend	Mi	18:30 - 20:00	BZM Halle 1	Rüdiger Nebendahl	0431/528272
15-16 Jahre	weibl. B-Jugend	Mi	18:30 - 20:00	BZM Halle	Irene Gollin	0171 9330755
	1. Herren	Do	20:00 - 22:00	BZM Halle 1	Harald Heck	04340/8100
	2. Herren	Do	20:00 - 22:00	BZM Halle 1	Martin Richter	0431/2602665
Judo						
	7-12 Jahre Anfänger Theorie	Do	16:30 - 17:00 h	BZM kleine Halle	Sergej Klymenko	0431 / 73 01 781
	7-12 Jahre Anfänger	Do	17:00 - 18:30 h	BZM kleine Halle	Sergej Klymenko	0431 / 73 01 781
	8-24 Jahre Fortgeschrittene	Do	18:30 - 20:00 h	BZM kleine Halle	Sergej Klymenko	0431 / 73 01 781
Leichtathlketik						
	Schüler 6-10 Jahre	Mo	18:00 - 20:00 h	BZM 1 +Turnhalle/ Sportplatz	Michael Rudel	
	Schüler 6-10 Jahre	Fr	16:00 - 19:00 h	BZM 1 +Turnhalle/ Sportplatz	Michael Rudel	
	Jugend 11-15 Jahre	Mo	18:00 - 20:00 h	BZM 1 +Turnhalle/ Sportplatz	Stefanie Rudel	

Hier stehen allgemeine Infos und Formblätter

	Jugend 11-15 Jahre	Fr	16:00 - 18:00 h	BZM 1 +Turnhalle/ Sportplatz	Stefanie Rudel	
	Erwachsene 11-80 Jahre	Mo	18:00 - 20:00 h	BZM 1 +Turnhalle/ Sportplatz	Christel Lorenzen	(0431) 52 30 59
	Erwachsene 11-80 Jahre	Fr	18:00 - 19:00 h	BZM 1 +Turnhalle/ Sportplatz	Christel Lorenzen	
	Leistungsgruppe 15-40 Jahre	Mi	17:00 - 19:00 h	Sportplatz	Christel Lorenzen	
Rollstuhlsport						
		Mi	18:00 - 20:00 h	BZM Halle 2	Annika Hoffmann & Holger Pohreep	0431 / 22 10 371 & 0431 / 78 90 162
Sambo						
	7-12 Jahre Anfänger	Mo	15:00 - 17:00 h	BZM kleine Halle	Sergej Klymenko	0431 / 73 01 781
	7-12 Jahre Anfänger	Mi	14:00 - 16:00 h	BZM kleine Halle	Sergej Klymenko	0431 / 73 01 781
	8-24 Jahre Fortgeschrittene	Di	17:00 - 19:00 h	BZM Halle 2	Sergej Klymenko	0431 / 73 01 781
Tae Kwon Do						
	alle zusammen	Mo	17:00 - 19:00 h	BZM Halle 2	Gerhart Schmidt & Yakup Usta	0174 57 98 938 & 0176 23 21 0803
	nur Weiss-Gurte	Mi	16:00 - 17:00 h	BZM Kleine Turnhalle	Gerhart Schmidt & Yakup Usta	0174 57 98 938 & 0176 23 21 0803
	ab Gelb-Gurte	Fr	19:00 - 21:00 h	BZM Kleine Turnhalle	Gerhart Schmidt & Yakup Usta	0174 57 98 938 & 0176 23 21 0803

Turnen						
	6-14 Jahre männlich	Di	17:00 - 18:00 h	BZM Kleine Turnhalle	Heinz Nienhüser	(0431) 69 87 13
	6-14 Jahre männlich	Mi	17:00 - 1800 h	Max-Tau-Halle	Ariane Agnew	
	6-14 Jahre männlich	Do	17:00 - 18:00 h	BZM Halle 1	Heinz Nienhüser	(0431) 69 87 13
Wettkampfturnen	7-15 Jahre	Di	17:00 - 19:00 h	BZM Halle 1	Heinz Nienhüser	(0431) 69 87 13
Wettkampfturnen	7-70 Jahre	Di	19:15 - 21:15 h	Leistungszentrum – Kiel	Heinz Nienhüser	(0431) 69 87 13
Wettkampfturnen	7-15 Jahre	Do	17:00 - 19:00 h	BZM Halle 1	Heinz Nienhüser	(0431) 69 87 13
Wettkampfturnen	7-70 Jahre	Do	19:15 - 21:15 h	Leistungszentrum – Kiel	Heinz Nienhüser	(0431) 69 87 13
Frauen/Männer	35-70 Jahre	Mo	20:00 - 21:35 h	BZM kleine Halle	Heinz Nienhüser	(0431) 69 87 13
Leistungsturner	die an Landesmeisterschaften teilnehmen	Sa	10:00 - 12:00 h	BZM kleine Halle	Heinz Nienhüser	(0431) 69 87 13
Turnen weiblich						
Kleinkinderturnen	3-6 Jahre	Di	16:15 - 17:15 h	BZM kleine Halle	Birgit Passick	
Mädchenturnen	5-7 Jahre	Di	17:00 - 18:00 h	BZM Halle 1	Birgit Passick	Förderriege
Mädchenturnen	10-14 Jahre	Di	17:00 - 19:00 h	BZM Halle 1	n.n.	
Mädchenturnen	6-14 Jahre	Di	17:00 - 19:00 h	Göteborgring-Halle	Nicole Stender	
Eltern-Kind-Turnen	0-4 Jahre	Mi	16:00 - 17:00 h	Max-Tau-Halle	Ariane Agnew	
Kleinkinderturnen	4-6 Jahre	Mi	17:00 - 18:00 h	Max-Tau-Halle	Ariane Agnew	
Eltern-Kind-Turnen	0-4 Jahre	Fr	16:00 - 17:00 h	Gorch-Fock-Halle	Ariane Agnew	

Hier stehen allgemeine Infos und Formblätter

Kleinkinderturnen	4-6 Jahre	Fr	17:00 - 18:00 h	Gorch-Fock-Halle	Ariane Agnew	
Kinderturnen	6-10 Jahre	Fr	18:00 - 19:00 h	Gorch-Fock-Halle	Ariane Agnew	
Leistungsturnen	ab 5 Jahre nach Absprache	Di	17:00 - 19:00 h	BZM Halle 1	Gudrun Passick	0431 / 57 74 69
Leistungsturnen	ab 5 Jahre nach Absprache	Do	17:00 - 19:00 h	BZM Halle 1	Gudrun Passick	0431 / 57 74 69
Frauen/Männer	35-70 Jahre	Mo	20:00 - 21:35 h	BZM kleine Halle	Heinz Nienhüser	0431 / 69 87 13
Volleyball						
1. Damen		Mo	20:00 - 22:00 h	BZM Halle 2	Holger Matzen	
1. Damen		Do	20:00 - 22:00 h	BZM Halle 2	Holger Matzen	
1. Herren		Di	20:00 - 22:00 h	Göteborgring	Ralf Tim Velling	
1. Herren		Do	18:00 - 20:00 h	BZM Halle 2	Ralf Tim Velling	
2. Herren		Di	20:00 - 22:00 h	BZM Halle 2	Roland Ventzke	
Jugend	(weiblich)	Mo	18:30 - 20:00 h	BZM Halle 2	Rolf Tönsing	0431/52 30 80
Jugend	(weiblich)	Mi	18:30 - 21:00 h	BZM kleine Halle	Rolf Tönsing	0431/52 30 80
Jugend	(männlich)	Mo	18:30 - 20:00 h	BZM Halle 2	Thorsten Kremer	0431/58 11 03
Jugend	(männlich)	Mi	20:00 - 22:00 h	BZM kleine Halle	Thorsten Kremer	0431/58 11 03

Flausen im Kopf - Kiel Gefühl im Fuß!

Mit unserem Sponsoring sind wir überall dort aktiv, wo Kinder und Jugendliche nachhaltig gefördert werden. Deshalb unterstützen wir seit Jahren den Kieler Breitensport, damit Teamgeist, Toleranz und Vertrauen auch in Zukunft vermittelt wird. Für eine Zukunft mit Kiel Gefühl!

24|sieben
Stadtwerke Kiel

LSV

PIRELLI RE WOBAU

10 Jahre FairPlay

FAiR&FUN TOUR2007

sa. 2. juni

Kiel-Mettenhof

15 – 19 Uhr Sportgelände Vaasastr.

Trendsport, Turniere, Musik, Tanz & 100% YOU

SPORT GEGEN GEWALT

Eine Initiative des Landessportverbandes, der Sportjugend und der Landesregierung Schleswig-Holstein in Partnerschaft mit der WOBAU Wohnungsverwaltung